

HÖNNETZEITUNG

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

Garbecker Wichtel „entführten“ Familie in den Wald

Ob da die Garbecker Wichtel ihre Händchen mit im Spiel gehabt haben und zwischen den Jahren Großeltern und drei kleine Kinder auf den falschen Weg „entführten“? Auf jeden Fall musste die Feuerwehr ausrücken, um die fünf Personen, die sich zunächst am Wichtelweg über die kleinen Genossen gefreut hatten, im Balver Wald zu suchen. Bei einbrechender Dunkelheit hatten die Großeltern den Notruf betätigt und ihren Standort durchgegeben, irgendwo im Balver Wald. Die Feuerwehrleute fanden schnell die verkühlte Wandergruppe. Ein positives Erlebnis zum Jahresende.

Melodie Mellen lädt zur Versammlung

Mellen. Der Gemischte Chor Melodie Mellen lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung am Montag, 13. Januar, um 19 Uhr im Essraum der Schützenhalle Mellen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen, Ehrungen sowie die Aktivitäten für das Jahr 2025. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Grußworte zum Jahreswechsel

Ich meine, ich hätte gerade erst den Neujahrsgruß für die HÖNNETZEITUNG verfasst und doch ist es schon wieder ein Jahr her. In jungen Jahren wurde mir prophezeit: „Warte mal ab, wenn Du älter bist, dann geht die Zeit viel schneller rum.“

Gefühlt ist das tatsächlich so. Seien es die Ferien,

sei es die Adventszeit, sei es ein Jahr: Die Zeit vergeht wie im Flug. Sie ist wertvoll. Umso mehr stehen wir vor der Herausforderung, gut mit ihr (und somit auch mit uns) umzugehen.

Gerne weise ich hier auch auf den Neujahrsgruß unseres Pastoralteams Balve-Hemer hin,



der als Video unter www.pv-balve-hoennetal.de veröffentlicht ist.

Bleiben Sie, bleibt ihr im Neuen Jahr 2025 von Gott behütet!

Andreas Schulte, Dechant

Heutige Stadt Balve wird 50 Jahre alt



Um Punkt 0 Uhr am 1. Januar 1975 wurde das Amt Balve aufgelöst und ging in die Stadt Balve sowie in Teilen in die Stadt Neuenrade über. Zudem musste das Amt Balve weitere Flächen im Zuge der Neugliederung abgeben. Proteste im Vorfeld fruchteten nicht. Es entstand die Stadt Balve in der heutigen Form und der Märkische Kreis. Die HÖNNETZEITUNG fragte Politikerin und Politiker, wie sie das heute sehen.

Seite 10

Wir wünschen ein frohes neues und erfolgreiches Jahr





Rund um den Jahreswechsel ist Zeit, um noch einmal in Ruhe zu verweilen.

Ein Blick zurück: 2024 war unser erstes „ganzes“ Jahr hier in Balve und wir sind sehr dankbar – für fröhliche Begegnungen, für ein gutes Miteinander von Vereinen, Institutionen und Kirchen, für viele engagierte Menschen. Gerne denken wir dabei zum Beispiel an die 850-Jahr-Feier in Garbeck, das Stadtfest in Balve, den Martinsmarkt in Mellen oder, ganz frisch, den Heiligabend in der Balver Höhle ...

Und was kommt im neuen Jahr? Die biblische Jahreslosung 2025 fordert auf: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21) Wir sollen genau hinhören und hinsehen, ob die Dinge gut sind, oder ob wir Änderungsbedarf haben. Allerdings: Weiß ich, was gut ist? Die Jahreslosung ist im Plural formuliert.

Lasst uns gemeinsam prüfen, was gut ist ... Dabei helfen Begegnungen, Gespräche und Austausch – und hier und dort auch das gemeinsame Gebet zu Gott, der mit uns unterwegs ist. Nehmen wir uns auch im neuen Jahr dafür Zeit.

Es grüßen aus der Ev. Kirchengemeinde Balve,

**Sven Körber
und Doreen Wahl**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und ein neues Jahr beginnt. Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Monate, in denen uns viele Herausforderungen, aber auch Chancen erwarten.

Die CDU wird sich auch im Jahr 2025 weiterhin für eine starke und zukunftsfähige Gesellschaft einsetzen. Zusammenhalt, Solidarität und Verantwortung sind Werte, die uns leiten. Wir sind uns bewusst, dass die Welt immer komplexer wird, und dennoch bleiben wir überzeugt, dass wir als Gesellschaft gemeinsam die besten Lösungen finden können – für eine sichere Zukunft, für den Wohlstand aller und für den Schutz unserer Freiheit.

Es geht darum, die Weichen richtig zu stellen, damit unsere Stadt Balve nicht nur in der Gegenwart stark bleibt, sondern auch für kommende Generationen.

Der Dialog mit Ihnen – den Menschen vor Ort – ist uns besonders wichtig. Nur im Austausch können wir die richtigen Entscheidungen treffen. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Vorschläge und möchten Sie ermutigen, sich aktiv in die politische Diskussion einzubringen.

Im Herbst 2025 finden bekanntlich die Kommunalwahlen statt. Ich freue mich auf einen fairen Wahlkampf mit den politischen Mitbewerbern. Die CDU Balve wird den



Wählerinnen und Wählern ein gutes personelles und inhaltliches Angebot machen, wie Sie, liebe Balverinnen und Balver, es von uns gewohnt sind. Danach handeln wir nach dem Motto „Mit Beständigkeit in die Zukunft!“ Die CDU in Balve ist DIE vor Ort Partei; so war es, so ist es und so bleibt es!

Im Namen der CDU wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2025. Möge es ein Jahr des Miteinanders, des Wachstums und der Hoffnung werden.

Mit den besten Wünschen

**Alexander Schulte
CDU-Fraktionsvorsitzender**

Für das Jahr 2025 wünsche ich den Balvern vor allem Gesundheit



und Zufriedenheit. Die kommenden Jahre werden gerade, was die heimatische Wirtschaft, aber besonders was unsere Natur angeht, Stichwort Windkraft, eine große Herausforderung werden. Ich setze dabei auf unseren Zusammenhalt und auf kluge Entscheidungen der Politik, einen Ausgleich zwischen Profit und Interessen der Bürger zu gestalten.

**Lorenz Schnadt
UWG-Fraktionsvorsitzender**

Liebe Balverinnen und Balver, ein neues Jahr hat begonnen, und ich wünsche euch allen ein frohes und gesundes 2025. In diesem Jahr stehen für uns entscheidende Wahlen an: im Februar die Bundestagswahlen und im September die Kommunalwahlen.

Diese Wahlen sind nicht nur eine Chance, unsere politischen Ziele zu verwirklichen, sondern auch eine Gelegenheit, unsere Werte von Solidarität, Gerechtigkeit und Toleranz in den Mittelpunkt zu stellen.

Im Februar stehen die Bundestagswahlen vor der Tür – ein entscheidender Moment für unsere Demokratie und für die Zukunft unseres Landes. Lasst uns gemeinsam für eine Politik kämpfen, die den Menschen dient, soziale Gerechtigkeit fördert und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärkt. Wir haben die Chance, unsere Visionen zu verwirklichen und die Themen, die uns am Herzen liegen, auf die politische Agenda zu setzen.

Gerade in Anbetracht der jüngsten Ereignisse, wie dem schrecklichen Anschlag in Magdeburg, sind wir gefordert, unsere Stimme gegen Hass und Gewalt zu erheben. Solche Taten dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Wir müssen zusammenstehen und ein Zeichen setzen für ein demokratisches, offenes und respektvolles Miteinander. In Deutschland, Nordrhein-Westfalen und Balve.



Im September folgen die Kommunalwahlen, die uns die Möglichkeit geben, direkt vor Ort für Verbesserungen zu sorgen. Hier können wir konkret zeigen, wie unsere Politik das Leben der Menschen in den Städten und Gemeinden positiv beeinflussen kann. Balve ist unsere Heimat. Uns ist es wichtig, dass alle Balverinnen und Balver unsere Stadt auch als Heimat erleben.

Lasst uns dieses Jahr gemeinsam angehen, mit Mut und Entschlossenheit. Euer Einsatz und eure Leidenschaft sind unerlässlich, um unsere Ziele zu erreichen und eine bessere Zukunft für alle zu gestalten.

Wir bitten euch, nehmt die Möglichkeit der Demokratie ernst und geht zu den beiden Wahlen und stärkt damit die demokratischen Strukturen und Parteien.

Auf ein starkes und erfolgreiches Jahr 2025

Sigrid Schmidt
SPD-Ortsvereinsvorsitzende

Grüße zum Neuen Jahr! 2024 liegt hinter uns, 2025 klopft an die Tür und die Welt wird nicht einfacher. Die Kriege in Nahost und in der Ukraine dominieren die Medienlandschaft.

Schreckensmeldungen wie aus Magdeburg machen uns als Organisatoren des Balver Weih-

nachtsmarktes besonders betroffen.

Wirtschaftlich war 2024 sehr turbulent. Auch in Balve merkt man die ökonomische Transformation des Landes, Europas und nicht zuletzt der ganzen Welt. Mit Knoop und Zimmermann haben zwei Tra-

ditionsfirmen, die Balve geprägt haben, ihre Türen – zumindest hier vor Ort – geschlossen.

Und auch politisch ging es heiß her. Während in den USA Donald Trump das Kunststück gelungen ist mit Unterbrechung der Amtszeit wieder ge-

wählt zu werden, wurde in Deutschland der Bundestag aufgelöst. Mit dem Ende der Ampelregierung und den damit verbundenen Neuwahlen haben wir zunächst einen weiteren Unsicherheitsfaktor, der das wirtschaftliche Klima vorerst nicht stabilisiert



Budde & Issa
Elektrotechnik GmbH

Ihr neuer PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK in Balve






PRIVATKUNDEN

Elektroinstallationen, Beleuchtung und Smart-Home-Lösungen sowie Photovoltaik und vieles mehr.



GEWERBEKUNDEN

Von umfangreichen elektrischen Installationen über moderne Gebäudeautomation bis hin zu anspruchsvoller Licht- und Netzwerktechnik bieten wir alles aus einer Hand.



INDUSTRIEKUNDEN

Unser Angebot: komplexe Elektroinstallationen über Industrieautomation bis hin zu zuverlässigen Energieversorgungssystemen.

BUDE & ISSA ELEKTROTECHNIK GMBH
Wocklum 2 · 58802 Balve

Tel.: 02375 – 9397706
E-Mail: info@bi-elektrotechnik.de

www.bi-elektrotechnik.de



Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616



„Wir verkaufen Ihre Immobilie.“



FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN

VERKAUF • ANKAUF • VERMIETUNG • INVESTMENT • WERTERMITTLUNG

0231 - 51 61 81
www.fischer-schaefer.com

Viktoriastraße 9 • 44135 Dortmund
Mendener Straße 14 • 58802 Balve
Ihr Ansprechpartner in Balve & Umgebung: Tobias Pröpper
Geschenkidee: Gutschein für Flugsimulator bei uns buchen!

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außentfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Elektro FILTER
G m b H & C o . K G

📍 Bahnhofstr. 10
58809 Neuenrade

☎ 02392/61364

🌐 info@elektro-filter.de
www.elektro-filter.de

- Elektroinstallationen · Beleuchtungsanlagen
- Industrie-Reparaturservice
- Smart Home · Büro- und Hausinstallation
- Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Hausgeräte Kundendienst
- Elektro-, Groß- und Kleingeräte

und das, obwohl dies gerade angezeigt wäre. Hoffen wir darauf, dass sich schnell eine neue Regierung findet, die dann auch handlungsfähig ist und das Land wieder nach vorne treibt.



Doch bei allem Grau darf man nicht vergessen, dass die ganz großen Themen im beschaulichen Balve zwar einen merklichen, aber keinen übermäßigen Einfluss haben. Tradierte Vereinsstrukturen und der dörfliche Zusammenhalt bieten einem Ort wie Balve Halt, auch in unwägbareren Zeiten. Von daher lassen Sie uns auf unsere Stärken besinnen und ein gemeinschaftliches und konstruktives Miteinander pflegen. Wir von der Balver Werbegemeinschaft bedanken uns bei all unseren Kunden und Unterstützern.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und hoffen auf mehr Stabilität und Verlässlichkeit in 2025.

Daniel Pütz
Vorsitzender Balver Werbegemeinschaft

Liebe Balver, liebe Freunde der SG Balve/Garbeck, das Jahr 2024 war für unseren Verein ein sehr bewegtes. Auf der einen Seite mussten wir einen sportlich deutlichen Abstieg verkraften. Doch auf der anderen Seite konnten wir im Zuge unserer Neuaufstellung den bisher

jüngsten Vorstand in der Geschichte der SG implementieren und sind mit neuem Schwung in eine vielversprechende Zukunft gestartet.

Besonders erfreulich war die große Unterstützung aus der Bevölkerung. Viele Menschen haben ihre Hilfe angeboten, um den Verein zu unterstützen und ihre Bemühungen zeigen bereits Wirkung: Spieler, Unterstützer und Fans, die uns verlassen hatten, gewinnen wieder Lust, Teil der SG zu sein und neue Gesichter beleben unser Vereinsleben.

Ein großes Dankeschön gilt unseren zahlreichen ehrenamtlichen Trainern, die tagtäglich eine herausragende Arbeit leisten. Sie sorgen dafür, dass unsere Kinder und Jugendlichen optimal betreut werden und schaffen eine Atmosphäre, in der Freude am Sport und Teamgeist im Mittelpunkt stehen. Ohne dieses Engagement wäre unser Verein nicht das, was er heute ist.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, sei es auf oder neben dem Platz. Auch weitere Zuschauer sind herzlich willkommen – Eure Unterstützung von den Rängen motiviert uns sehr! Gemeinsam



wollen wir sportlich wieder zu alter Stärke finden und positive Ergebnisse erzielen. Denn eines ist klar: Eine lebendige Gemeinschaft macht unheimlich viel Freude und ist das

Herzstück unseres Vereins. Der Vorstand wünscht allen Sponsoren, Spielern, Trainern und Unterstützern der Junioren- und Seniorenabteilung sowie der Alten Herren ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Jahr 2025! Wir freuen uns darauf, euch auf den Sportplätzen zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen
Jonathan Gruschka
im Namen des
Vorstandes der
SG Balve/ Garbeck



de! Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende für alle beteiligten Vereine wird gebeten.

Mit der Neuauflage des Kompaniefestes der Vierten an der Luisenhütte in Wocklum am Sonntag, 18. Mai 2025, steht ein nächstes traditionelles musikalisches Ereignis auf dem Plan. Wir begleiten zunächst um 9 Uhr den Feldgottesdienst im Schatten der Luisenhütte und setzen anschließend die Kompaniefeste mit einem zünftigen Frühschoppen fort. Bitte schenkt uns auch hier euer Vertrauen, damit alte Balver Traditionen wieder aufleben können.

Euch allen wünsche ich Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr 2025 und uns allen viele gemeinsame wunderbare musikalische Stunden.

Paul Stüeken
1. Vors. MV Balve



Der SGV Balve wünscht allen Balvern, seinen Mitgliedern und Gönnern, ein gutes und gesundes neues Jahr. Auf dass wir auch im neuen Jahr viele schöne gemeinsame Erlebnisse, Erinnerungen, Begegnungen und gute Gespräche haben werden.

Ein herzliches „Frisch auf“

Für die SGV-Abteilung Balve
Andreas Romberg
Vorsitzender

Liebe Balver, liebe Freunde des Musikvereins Balve, ein musikalisch erfolgreiches Jahr 2024 liegt hinter uns und schon wartet mit unserem gemeinsamen Neujahrskonzert 2025 am Sonntag, den 12. Januar, um 17 Uhr in der St.-Blasius-Pfarrkirche Balve der nächste musikalische Höhepunkt auf uns alle. Herzliche Einladung an alle Balver Musikfreun-

Liebe Freunde und Wegbegleiter unseres Chores, liebe Balver Bürgerinnen und Bürger. Der Männerchor 1874 Balve möchte Ihnen allen auch in diesem Jahr ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünschen und Sie herzlich am Sonntag, 12. Januar, zum Neujahrskonzert, welches wieder in der Balver St.-Blasius-Kirche stattfindet, einladen.

Am 15. Februar werden wir unsere Jahreshaupt-

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

www.becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

GEBÄUDEREINIGUNG

Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

skiba
IT-Systemhaus
all om

4x in Ihrer Nähe!

Ihr starker IT-Partner in Südwestfalen seit 1988

skiba IT-Systemhaus 02375 . 203 903 58802 Balve

Standort Meschede 0291 . 902 494 84 59872 Meschede

allcom IT-Systemhaus 02391 . 6016 530 58840 Plettenberg

Servicepoint Neheim 02922 . 49 49 609 59755 Arnsberg-Neheim

terra, Microsoft Partner, 3CX



einladen.

Über jedes fördernde

versammlung abhalten, hierzu werden wir noch alle Mitglieder rechtzeitig

Mitglied freuen wir uns. Oder werdet aktiver Sängler in unserer Gemeinschaft. Wir treffen uns immer montags um 18 Uhr zur wöchentlichen Probe, im Vereinsraum im Drosstenhaus.

Gerne nehme ich auch

telefonisch Fragen entgegen. Tel. 0177-2913881 (ab 18 Uhr, außer montags).

Ich möchte mich hier nochmals ausdrücklich bei allen bedanken, die uns auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben.

In diesem Sinne. Bleiben Sie bitte gesund und hoffnungsvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Krüdwagen

1. Vorsitzender

MC 1874 Balve

Weihnachtsbäume werden gesammelt

Balve. Die Kolpingsfamilie Balve sammelt auch in diesem Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume des vergangenen Festes ein. Die Aktion Weihnachtsbaumsammlung findet im Gebiet Ortsteil Balve, einschließlich Wocklum und Im Schnitthölzchen, am Samstag, 18. Januar, statt.

Die Balver Bürger werden gebeten, die Bäume bis 9 Uhr gut sichtbar und nach Möglichkeit mit Ihrer Anschrift, an die Straße zu legen.

Für eine Spende sagt die Kolpingsfamilie bereits jetzt herzlichen Dank. Diese kommen den vielfältigen Aufgaben und Angeboten der Kolpingsfamilie zugute.

Die Helfer treffen sich am Pfarrheim St. Blasius, dort werden Sie dann in Sammelbezirke eingeteilt.

Israelischer Tanz in Garbeck

Garbeck. Am 15. Januar findet in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr der israelische Tanz im Jugendheim in Garbeck statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Grünkohlessen beim Kolpingforum

Balve. Zu einem gemütlichen Grünkohlessen am Montag, 27. Januar, lädt das Kolpingforum alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde in die Pension Waltermann ein. „Unter der neuen Führung der Familie Eisenberg freuen wir uns auf

Aktuelles

einen gemeinsamen Abend“, heißt es vom Kolpingvorstand. Um 19 Uhr geht es los. Für die Grünkohlmahlzeit ist ein Betrag von 18 Euro zu entrichten. Mitglieder der Kolpingsfamilie Balve zahlen 14 Euro.

Ab sofort sind Anmeldungen bis zum 20. Januar bei Birgit Schäfer, Telefon 02375 3689, und Monika Schraven, Telefon 02375 5555, möglich.

„Es wäre schön, wenn wir diesen Abend in gemütlicher Runde und leckerem Essen und Trinken und bei guten Gesprächen verbringen könnten“, heißt es weiter in der Einladung.

Wie immer sind bei Veranstaltungen nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten vom Team Kolpingforum eingeladen.

Vorverkauf für „Kino für Dich“

Balve. Die „Kracher Frauen drehen nicht nur wieder auf“ bei den Blasius-Frauen, sondern laden in diesem Jahr am Freitag, 14. Februar unter dem Motto „Kino für Dich“ in die Aula der Realschule Balve ein. Freut Euch auf ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Bühnenprogramm, mit Party, Popcorn, Kinofeeling und alten Bekannten. Neben dem Bühnenprogramm hält die kfd wie jedes Jahr ein „Rundum-sorglos-Paket“ mit einer Auswahl an Snacks und Getränken bereit. Einlass ist um 17 Uhr und Be-

ginn der Veranstaltung ist um 17.59 Uhr.

Die Eintrittskarten werden am Freitag, 17. Januar, im unteren Raum des katholischen Pfarrheims ab 18 Uhr zum Preis von 10 Euro für Mitglieder und 13 Euro für Gäste verkauft. Die Anzahl der Karten ist begrenzt.

Sammelbox für Briefmarken

Mellen. Am Schriftenstand in der Kirche St. Barbara steht eine Sammelbox für Briefmarken. Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten. Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen. Damit leistet der Spender einen Beitrag, um behinderten Menschen eine Beschäftigung und Betreuung zu gewährleisten.

Senioren-Karneval in der Aula

Balve. Senioren sind recht herzlich am Samstag, 15. Februar, um 14 Uhr zur Karnevalsfeier der katholischen Frauengemeinschaft St. Blasius Balve in die Aula der Realschule Balve eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen, herzhaften Schnittchen und kühlen Getränken, werden die Gäste durch die Theatergruppe der

kfd mit einer Auswahl aus dem aktuellen Programm verwöhnt. Es wird gebeten sich ein eigenes Kaffeegedeck (Tasse, Teller & Co.) mitzubringen. Anmeldungen nimmt Marianne Betten unter 02375/2280 entgegen.

Frühstück nach der heiligen Messe

Balve. Die Katholische Frauengemeinschaft St. Blasius Balve lädt am Mittwoch, 29. Januar, um 8.30 Uhr zur heiligen Messe ein. Im Anschluss daran, findet das traditionelle Frühstück im Pfarrheim statt. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag und nach vorheriger Anmeldung bei Elsbeth Ruschepaul (Telefon: 02375/2794) oder bei Ulla Ba-the (Telefon: 02375/4722).

Computer-Stammtisch

Balve. Zum nächsten Kolping-Computer-Stammtisch laden Peter Grewe, Wolfgang Rademacher und Bernward Midderrhoff ein. Er findet am Montag, 13. Januar, um 19.30 Uhr im St.-Blasius-Pfarrheim in Balve statt. Gäste sind wie immer willkommen. Gerne werden im Vorfeld Themenvorschläge entgegengenommen.

Auszeit in der Familienkirche

Garbeck. Am Dienstag, 21. Januar, findet um 19 Uhr bis 19:30 Uhr in der Familienkirche in Garbeck eine besondere Auszeit statt, in der man den Alltagsstress hinter sich lassen kann.



Gala der Filmmusik

Die Besucher der „Gala der Filmmusik“ in der Balver Höhle waren begeistert. „Das schreit nach einer Wiederholung“, war allorten zu hören. Bisläng hielt sich Dirigent und Vorstand des Musikverein Balve allerdings bedeckt, wenn es um dieses Thema ging, doch nun steht fest: Es wird eine Neuauflage geben – und das gleich an zwei Konzertabenden. Vorgesehen ist dafür der 9. und 10. Oktober 2026 in der Balver Höhle.

Dazu wird erneut ein Projektchor und ein Streichorchester gebildet. Das Hauptorchester des Musikvereins Balve wird hierbei durch Sänger und Sängerinnen und Streichern und Streicherinnen ergänzt. Das dann rund 150 Personen starke Projektorchester wird auf einer entsprechend großen und ausgestatteten Bühne präsentiert.

„Es ist toll, dass wir diese Veranstaltung erneut anbieten können und die Vorfrende bei den Musikern ist jetzt schon riesengroß“, freut sich Dirigent



Philipp Cramer. kr/svep
mehr dazu:
QR-Code scannen



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
**ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLITT**
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof

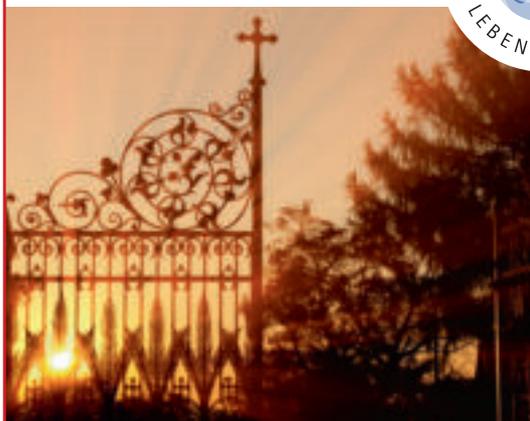


SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰
WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Waschmaschine defekt?
Wir helfen!



Weil Reparieren einfach nachhaltiger ist.

EP: Schröder



Ihr Hausgeräte-Spezialist für Balve, Neuenrade, Sundern

Bahnhofstraße 29 • 58791 Werdohl • Tel. 02392 / 2554
Bahnhofstraße 12a • 58809 Neuenrade • Tel. 02392 / 720 26 26

www.schroeder-mk.de
info@schroeder-mk.de

Hotline: 0172 / 472 88 22
Mo.-Fr. 08:00 - 20:00 Uhr

Steht die Stadtmarketing GmbH vor dem Aus?

Rat stimmte der Liquidation zu

Die Entscheidung der Ratsmitglieder war am Ende dann doch eindeutig. Einstimmig stimmten sie einer bevorstehenden Liquidierung der Stadtmarketing GmbH zu und beauftragten ihren Vertreter in der anstehenden Versammlung dafür zu stimmen.

Trotzdem entwickelte sich während der Ratsitzung zunächst eine Diskussion darüber, ob das der richtige Weg sei. Bürgermeister Hubertus Mühling teilte mit, dass es keinen Wunsch nach einer Geschäftsfortführung gegeben habe. Dem konnte Ratsherr Odo Wilmes nur beipflichten, indem er meinte, dass dieser Vorschlag nicht von Seiten der Stadt Balve gekommen sei.

Bedauernd äußerten sich UWG-Fraktionsvorsitzender Lorenz Schnadt und SPD-Fraktionschef Cay Schmidt.

Doch um was ging es eigentlich? Schließlich macht die GmbH seit 21 Jahren erfolgreiche Arbeit. Insgesamt hält die Stadt Balve ein Drittel der Gesellschafteranteile der Kommanditeinlage in Höhe von 25.740 Euro und ist damit der größte Kommanditist. Im Gründungsprotokoll stand damals als auch heute: „Die Gesellschaft ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Balver Wirtschaft und der Stadt Balve. Die

Gesellschaft fördert das Stadtbewusstsein, das Image, den Tourismus, den Handel, die Lebensqualität und die Wirtschaft.“ Sicherlich trifft nach 21 Jahren da nicht mehr alles zu. Die Verwaltung hatte eine ausführliche Stellungnahme vorbereitet.

Darin heißt es: „Nachdem die Stadtmarketing Balve lange Jahre gute Arbeit im Sinne des Gesell-

schaftszweckes geleistet hat, so kommen wir doch zum heutigen Zeitpunkt zu der Frage, wie diese Gesellschaft in Zukunft aufgestellt sein müsste, um den Anforderungen einer zum Beispiel Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu genügen, oder aber zu entscheiden, ob diese Gesellschaft in ihrer kleinen Form noch zeitgemäß ist.“

In den beiden letzten Ge-

sellschafterversammlungen sei dieser Punkt sehr intensiv diskutiert worden und da sei man mehrheitlich zur Entscheidung gelangt, die Gesellschaft nicht weiter aufzuwerten, sondern zu liquidieren, betonte der Bürgermeister.

Die guten Aktionen, die Stadtmarketing Balve hervorgebracht hat, sollten aber auf jeden Fall berücksichtigt und weitergeführt

3 Fragen an Daniel Pütz

Vorsitzender der Werbegemeinschaft BalWer

Herr Pütz, in diesem Jahr soll die Liquidation der Stadtmarketing GmbH erfolgen. Die Werbegemeinschaft BalWer ist zwar kein Gesellschafter, aber halten sie das für richtig?

Das ursprüngliche Konzept, das Teuling bei der Gründung des Stadtmarketings verfolgte, wurde im Laufe der Jahre ein wenig aus den Augen verloren. Auch wurden in den letzten Jahren immer mehr klassische Stadtmarketing-Aufgaben wieder ins Rathaus, bzw. insInnenstadtbüro zu Frau Schulte geholt. Das Stadtmarketing kümmerte sich fortan mehr um den Bereich Gewerbe und Industrie. Von daher ist die Liquidierung des Stadtmarketings letztlich nur der konsequente Abschluss einer Entwicklung, die die Stadtverwaltung bereits vor einigen Jahren in Gang gebracht hat.

Frau Kißmer als Geschäftsführerin hatte ja so einige werbewirksame Sachen aus der Taufe gehoben, wie etwa den Geschenkgutschein, der ja besonders die heimischen Fachgeschäfte bevorteilt. Können Sie sich vorstellen, dass das die Werbegemeinschaft übernehmen kann?

Darüber werden wir in unserer nächsten Jahreshauptversammlung sprechen müssen. Der Balver Gutschein bspw. ist ein absolutes Erfolgsmodell und das seit Jahren. Sein Fortbestand sollte auf jeden Fall gewährleistet werden. Ich weiß aber bisher noch nicht, inwieweit die Stadt eine etwaige Fortführung plant. Ansonsten bringe ich Stadtmarketing in Bezug auf die Fachgeschäfte in erster Linie mit dem Happy Einkaufstag in Verbindung. Ob wir diese Akti-

on fortsetzen, werden wir mit unseren Mitgliedern besprechen.

Wird die BalWer sich nun der heimischen Wirtschaft öffnen und auch da aktiv versuchen, zahlungskräftige Mitglieder zu bekommen?

Wir haben bereits mit meinem Antritt als 1. Vorsitzender und der Transformation vom Balver Fachhandel zur Balver Werbegemeinschaft diesen Schritt gemacht. Das ist jetzt sechs Jahre her. Auf diese Weise konnten wir unsere Mitgliederzahlen konstant halten, beziehungsweise sogar leicht steigern. Wir sehen uns heute schon nicht mehr als klassische Einzelhandelsvertreter. Wir freuen uns über jedes Neumitglied, das uns dabei unterstützt, etwas für Balve zu erreichen.

kr

werden. Genannt seien hier unter anderem der Balver Gutschein, Unternehmerstammtische oder der Happy Einkaufstag.

In dem Zusammenhang bringt die Verwaltungsvorlage das städtische Innenstadtbüro ins Spiel. „Durch diese Abteilung der städtischen Verwaltung werden sogar Synergien in der Werbung für Balve, in der Vernetzung mit der Balver Wirtschaft und mit anderen Akteuren wie etwa der Balver Werbegemeinschaft entstehen.“

Das war dann auch der Kritikpunkt, den Lorenz Schnadt ansprach. Er war der Meinung, dass solche Aktivitäten eigentlich in private Hand gehörten und nicht unter politische Kontrolle. Die Notwendigkeit der Liquidation sah letztendlich auch er ein und so gab es ein einstimmiges Votum dafür, dass der größte Kommanditist in der nächsten Versammlung durch seine Vertreter für eine Liquidation stimmen wird.

Nicht ganz so sieht es allerdings Stadtmarketing-Geschäftsführerin Stepha-

nie Kißmer. Nach ihren Worten sei von den Gesellschaftern angedacht, eine Neugestaltung des Stadtmarketings vorzunehmen. Eventuell könne man auch die jetzige Gesellschaftsform ändern.

„Die Stadt Balve kann

das nicht entscheiden, da sie nur 33 Prozent Gesellschafteranteile besitzt. 67 Prozent der Anteile haben Balver Unternehmen. Es benötigt einen Beschluss der Gesellschafterversammlung, die voraussichtlich Ende des Jahres

2025 stattfindet. Ein finanzieller Engpass besteht nicht und die Presse wird offiziell informiert, wenn es etwas zu berichten gibt. Das ist zurzeit nicht der Fall“, so die Geschäftsführerin abschließend. **kr**

ANGEMERKT ...

Strebt die Stadt Balve Monopolstellung an?

Die Geschichte ähnelt ein bisschen. Vor vielen Jahren „übernahm“ die Stadt Balve die Touristik vom Verkehrsverein Balve, der im vergangenen Jahr liquidiert wurde. Auch damals hieß es, dass die anstehende Arbeit viel besser von der Stadt Balve übernommen werden kann.

Solche Töne sind auch jetzt zu hören, jedenfalls aus dem Bereich der Stadt Balve. Hört man die Stadtmarketing-Geschäftsführerin dazu, hört sich das eher nach einer feindlichen Übernahme an.

Ob die Arbeiten tatsächlich besser von Mitarbeitern der Stadt Balve be-

wältigt werden können, dürfte dann die Zukunft zeigen. Im Bereich Touristik, das muss man uneingeschränkt sagen, war das sicherlich ein Segen für die Stadt.

Stadtmarketing hat so einiges auf die Beine gestellt, obwohl gerade in den letzten Jahren nicht mehr große Denkanstöße aus dieser Richtung kamen und man sich nur auf die schon vor langer Zeit geschaffenen Projekte wie Balver Gutschein, Happy-Einkaufstag usw. beschränkt hatte.

Frischer Wind könnte da tatsächlich so einiges bewirken, obwohl mir noch nicht so ganz klar ist, wie

sich Balver Wirtschaftsunternehmen da einbringen können. Die Stadt Balve hätte dann ja ein Monopol – oder soll hier ein Tochterunternehmen mit verschiedenen Gesellschaftern geschaffen werden? Doch dann könnte man auch die Stadtmarketing GmbH stärken.

Es sind also auch noch einige Fragen offen, die vor der Liquidation geklärt werden müssen. Denn letztendlich soll ja am Ende wirkungsvolle Wirtschaftsförderung entstehen, in der auch die Balver Werbegemeinschaft als Teil des Ganzen einen Platz finden muss.

Roland Krahl

Höhlen-Singen beliebt

Zum dritten Mal wurde am Abend vor dem 3. Advent in die Balver Höhle vom Musikverein Balve und der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft zum Weihnachtliedersingen eingeladen. Und auch diesmal waren die Veranstalter vollauf zufrieden.

Etwa 600 Personen kamen in die weihnachtlich

geschmückte Höhle, um zu singen, zu quatschen und zu trinken – jeder so, wie ihm gerade danach war. Auf jeden Fall konnte jeder an diesem Abend entspannen. Wer mehr sehen will, kann den QR-Code zur Bilderstaffel scannen. **kr**



Weihnachtlich geschmückt war die Balver Höhle zum gemeinsamen Singen und die Seele baumeln zu lassen.

50 Jahre Märkischer Kre

Das Gebiet der Stadt Balve wurde nach einem langen Prozess zum 1. 1. 1975 neu gegliedert. Ein einschneidender Schnitt wurde gemacht, in dem auch historische Verbindungen einfach gekappt wurden. Allerdings gehörten die Kirchspiele (Bezirke) Balve und Affeln von 1817 bis zum Jahr 1832 schon einmal zum Kreis Iserlohn, kamen dann aber in den Kreis Arnsberg. Das gesamte Amt Balve gehörte seit 1844 zum Kreis Arnsberg.

Mit der Neugliederung wurde das Amt Balve aus dem kurkölnischen Bereich (Kreis Arnsberg) herausgenommen und dem märkischen Teil des Sauerlandes zugeordnet. Noch schlimmer: Das Amt verlor große Teile ihres Gebietes an die Städte Hemer (Stephanopler Tal), Menden (Gemeinde Asbeck), Sundern (Teile von Mellen/Langenholthausen) und vor allen Dingen Neuenrade (Oberamt, mit Affeln, Altenaffeln und Blintrop). Bereits 1969 wurde in einer Gebietsreform die Gemeinde Küntrop zur Stadt Neuenrade aus dem Amt Balve ausgegliedert. Ohne das sogenannte Oberamt hätte Neuenrade bei der

Neugliederung 1975 keine Überlebenschance gehabt.

Ein politischer Kampf um den Verbleib im Kreis Arnsberg in der ursprünglichen Größe des Amtes Balve im Vorfeld der Neugliederungs-Entscheidung wurde verloren. Am 1. 1. 1975 wurden die damaligen Kreise Iserlohn und Lüdenscheid zusammengelegt zusammen mit dem Amt Balve und wurden zum Märkischen Kreis.

In seiner jetzigen Form gibt es den Märkischen Kreis also tatsächlich zum 1. 1. 2025 seit 50 Jahren. Aber auch alle zugehörigen Städte und Gemeinden sind durch die Neugliederung neu entstanden. Ob dies ein Grund zum Feiern ist, bleibt dahingestellt, doch von historischer Bedeutung ist dieser 1. Januar 1975 auf jeden Fall. Daher befragte die Redaktion der HÖNNE-ZEITUNG den aus Mellen stammenden Landrat Marco Voge, Bürgermeister Hubertus Mühling, CDU-Fraktionsvorsitzenden Alexander Schulte, UWG-Fraktionsvorsitzenden Lorenz Schnadt und SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Kreistagsmitglied Sigrid Schmidt in Interviews mit gleichlautenden Fragen.



Vor 50 Jahren wurde per Gesetz eine Gebietsreform umgesetzt, die Gewinner und Verlierer hervorbrachte. Die Stadt Balve in der heutigen Form gehörte damals sicherlich zu den Verlierern. Sehen Sie das 50 Jahre danach mit dem entsprechenden Abstand auch heute noch so?

Die Gebietsreform war für Balve, aber auch für andere Städte und Gemeinden eine tiefgreifende politische Umgestaltung. Anfangs hat es sicherlich Unsicherheiten und Widerstände gegeben. Aber nach 50 Jahren können wir heute klar sagen, dass Bal-

Ich würde zum heutigen Stand nicht mehr von Gewinner oder Verlierer sprechen. Das Hier und Jetzt ist so, wie es ist. Damals waren wir eindeutig Verlierer und dieses damalige Gefühl wirkt auch nach 50 Jahren nach.

Ich denke, der Blick darauf hat sich über die Jahrzehnte gewandelt. Natürlich gab es damals Stimmen, die den Verlust des Oberamtes als schmerzhaft empfanden. Das war sicherlich ein Einschnitt, und viele fühlten sich zunächst als Verlierer. Aber heute? Heute

Ich sehe Balve immer noch als Verlierer. Zum einen sind die Dörfer des Oberamtes (Küntrop, Affen, Altenaffeln) aus der gewachsenen Bindung von Balve nach Neuenrade gewechselt, zum anderen ist Balve in den künstlich geschaffenen Märkischen Kreis gekom-

Vor 50 Jahren sahen sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Balve als Verlierer bei der Gebietsreform. Vor 50 Jahren habe ich dies, aufgrund meines Alters, nicht einschätzen können. Aus heutiger Sicht, kann gesagt werden, dass es viele Vorteile hat, einem starken

is – 50 Jahre Stadt Balve

ve Chancen und Potenziale genutzt hat. Von Verlierern würde ich hier nicht sprechen. Es ist wichtig, die positiven Entwicklungen zu sehen: Balve hat durch die Reform seine Eigenständigkeit und Selbstverwaltung behalten.

sehen wir eine Stadt, die stark und eigenständig ist, die ihre Identität bewahrt hat und sich dennoch in den neuen Strukturen wunderbar eingefügt hat. Wir haben uns weiterentwickelt und blicken heute als Stadt mit Stolz auf unsere Ortsteile, unsere Vereine und unsere Wirtschaft. Die Reform hat auch den Weg für Neues freigemacht und das Verhältnis zu den ehemaligen Ortsteilen, die nun zur Stadt Neuenrade gehören, und auch zur Nachbarstadt ist aus meiner Sicht super.

men. Betrachtet man nur die Wappen, dann haben alle Städte und Gemeinden des MK rot-weiße Karos, nur Menden und Balve nicht. Die beiden sind kurkölnisch und preußisch seit hunderten von Jahren und gehören geographisch, kulturell und landsmannschaftlich zum Sauerland, also HSK und nicht in den MK. Verlierer sind wir auch deswegen, weil bei uns kaum etwas von der MVG fährt und der Balver in der Regel auch nicht nach Lüdenscheid ins Kreiskrankenhaus, sondern eher nach Hüsten ins Karolinenhospital fährt. Über die Kreisumlage finanzieren wir die Schulden der anderen Städte z.B. Altena, Werdohl u.a.

Kreis anzugehören. Natürlich dominieren die großen Städte auch im Märkischen Kreis das Handeln, aber die kleineren Kommunen haben schon einiges an Einfluss. Dies ist auch daran zu erkennen, dass aus Balve 3 Vertreterinnen und Vertreter die Politik des Kreises mitgestalten können.

Es war für die politisch Verantwortlichen eine sehr große Herausforderung, so unterschiedliche Kommunen und Infrastrukturen mit so unterschiedlicher Geschichte zusammenzuführen. Dies ist aber nach nunmehr 50 Jahren recht gut gelungen.

Der Märkische Kreis war ja ein neues Gebilde in der NRW-Landschaft. Besondere Kraftanstrengungen waren erforderlich, um alle Städte und Gemeinden unter einen Hut zu bringen. Was meinen Sie, fühlen sich die Menschen im Märkischen Kreis nach zwei Generationen inzwischen ihrem Kreis verbunden?

Ja. Die Region hat sich als eine starke Gemeinschaft etabliert, die die Vorteile der Zusammenarbeit nutzt. Viele denken zuerst an das gemeinsame Nummernschild. Da man es jeden Tag vor Augen hat, ist es ein gutes und wichtiges

Ich denke schon. Auch wenn die historischen Verbindungen aus Balver Sicht in den alten Kreis Arnsberg – vor allem in Richtung Sundern und Arnsberg – nach wie vor stärker sind als eine Verbindung ins Lennetal oder nach Lüdenscheid.

Ich glaube, dass sich die meisten Menschen mit Balve und ihren Ortsteilen stärker identifizieren als mit dem Kreis – aber das ist ganz normal. Wir sind als Kreis auch historisch und kulturell eher zusammengewürfelt, als zusammengewachsen.

Ich glaube, man hat sich gezwungen damit arrangiert (man kann es ja sowieso nicht ändern). Eine Liebesbeziehung ist es nicht geworden und wird es auch nicht. Auch finde ich den Namen (Märkischer Kreis) nicht besonders

Für die meisten Menschen ist der Märkische Kreis Heimat geworden. Selbst meine Generation kann sich kaum noch an die frühere Organisation erinnern. Es gab früher andere Autokennzeichen (in Balve erinnere ich mich an ein AR für



- REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Zeichen für die Zusammengehörigkeit. Aber der Kreis ist natürlich viel mehr. Über die Jahre sind aus meiner Sicht schon Identität und Heimatgefühl entstanden, auch durch die Unterstützung von Wirtschaft, Kultur, Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten. Man fühlt sich heute nicht nur als Bewohner von Balve, sondern auch als Teil des Märkischen Kreises.

Diese alten Verbindungen sind ja viel älter als zwei Generationen Märkischer Kreis und haben uns Balver entsprechend geprägt. Das wird manch anderer Kommunen im Kreis sicher ähnlich so gehen, aber das wirkt in Balve besonders. Was über Jahrhunderte gesellschaftlich geprägt wurde, das wischen nicht 50 Jahre beiseite. Hier muss man vor allem die konfessionelle Seite der Gesellschaften sehen. Kirche und Glauben haben über Jahrhunderte die Grenze zwischen dem kurkölnischen und dem Märkischen Teil des heutigen Märkischen Kreises gezogen.

Wir Balver sind katholische „Kurkölnler“ und fühlen uns in Teilen bis heute eher zum Sauerland zugehörig, als zum „Märkischen“. Beispielsweise bei den Schützen, bei den Fußballern oder auch bei uns Sängern wirken diese Strukturen bis heute nach.

Dennoch hat der Märkische Kreis über die Jahrzehnte eine eigene Identität entwickelt. Aber das braucht natürlich auch Zeit. Wichtig ist, dass wir als Region bei wichtigen Fragen zusammenstehen. Die Krisen und Herausforderungen in den vergangenen Jahren haben das nochmal verstärkt, weil vieles nur gemeinsam auf Kreisebene oder mit den Nachbarstädten geht.

gelingen. Man wird immer angesprochen, ob der Märkische Kreis etwas mit Ostdeutschland, der Mark Brandenburg zu tun hat. Die Grafen von der Mark auf Burg Altena kennt doch niemand und wir aus dem kurkölnischen Teil des Sauerlandes hatten auch nichts damit zu tun.

Denken Sie nur an das Chaos mit dem Autokennzeichen! Erst LS, dann später MK.

Außerdem, wenn man auf den Sport schaut, z.B. Fußball, gelten immer noch die alten Ligen. Dort spielen die Balver Mannschaften traditionell immer noch im HSK. Da denkt niemand daran, in den MK zu wechseln.

Arnsberg), aber von den Veränderungen in der Verwaltung und Struktur war wenig zu merken. Menschen, die um einiges älter sind, werden dies vielleicht noch anders sehen, da sie die großen Veränderungen intensiver mitbekommen habe.

Ich persönlich habe die Neugliederung hautnah damals mitbekommen und das Oberamt trennte sich ungerne von Balve und ging in die Stadt Neuenrade über. Man hoffte damals, dass es im Verlauf der kommenden Jahre zu einer Fusion von Balve und Neuenrade gekommen wäre. Dazu ist es nie gekommen. Bedauern Sie dies? Könnten Sie sich das auch heute noch vorstellen?

Die Fusion von Balve und Neuenrade mag damals ein Thema gewesen sein. Aber die Geschichte hat gezeigt, dass beide Städte ihre eigenen Wege gegangen sind – und dabei sehr erfolgreich sind. Die Ortsteile haben ihre eigene Identität und ihre eigenen Stärken. Das spürt man auch heute noch. Und trotzdem sind die Verbindungen zwischen den Menschen, den Vereinen und der Kul-

Eine Fusion zwischen Neuenrade und Balve habe ich schon öfter meinen Kollegen in Neuenrade vorgeschlagen! Ich hatte aber immer den Eindruck, dass sie diese Idee nicht so gut finden!

Aber Spaß beiseite; ich weiß nicht, was vor dem Hintergrund des demografischen Wandels demnächst auf uns zukommt, aber wenn wir mal fusionieren müssen oder sollen, dann

Damals war die Idee einer Fusion sicher naheliegend, und zwischenzeitlich sah es auch ganz danach aus. Heute aber ist jede Stadt für sich gut aufgestellt und eigenständig – und das ist auch gut so. Balve hat seine ganz eigene Identität und Besonderheiten, genauso wie Neuenrade. Trotzdem verbindet uns bei vielen Themen eine enge Zusammenarbeit. Man merkt: Man

Wir wissen doch aus eigenem Erleben, dass es eine imaginäre Grenze zwischen Neuenrade und Balve gibt. Wenn selbst eine schlichte Schulzusammenlegung vor wenigen Jahren scheitert, wie will man denn dann zwei Städte fusionieren. Ich kenne niemanden, der diesen Gedanken verfolgt. Und vorstellbar ist das für mich auch nicht.

Eine Zusammenlegung von Balve und Neuenrade können wir uns heute eigentlich nicht mehr vorstellen. Es gibt einige Bereiche, bei denen die Kommunen gut zusammenarbeiten und sich austauschen. Dies ist gut, wichtig und sollte ausgebaut werden. Aber: jede der beiden Kommunen hat ihre Selbstständigkeit und Eigenheit, die nicht einfach zusammengelegt werden

tur keineswegs abgerissen. Ganz im Gegenteil: Man pflegt bis heute eine enge Zusammenarbeit. So spielt man beispielsweise weiterhin in der gleichen Kreisliga und ist gemeinsam im Kreisschützenbund Arnsberg organisiert. Das zeigt: Grenzen sind keine Barrieren für gelebtes Miteinander.

Die Zusammenarbeit zwischen Städten wird voraussichtlich ein immer größeres Thema in der Zukunft. Hier denke ich an interkommunale Zusammenarbeit, den demografischen Wandel oder die Digitalisierung. Gemeinsame Lösungen und Ansätze sind sinnvoller, als Kirchturmdenken. Aber die grundsätzliche Eigenständigkeit stellt heute keiner mehr in Frage. Tendenzen zu einer erneuten Gebietsreform spüre ich in keiner Weise.

kann ich mir nur Neuenrade vorstellen. Wir haben einen guten Austausch auf vielen Ebenen, arbeiten eng im touristischen Bereich zusammen, haben oft die gleichen Ansichten und decken mit unseren Stadtgebieten das obere Hönnetal ab.

kann hervorragend kooperieren, ohne die Eigenständigkeit aufzugeben. Eine Fusion ist daher kein Thema mehr – die Städte funktionieren auf ihrem eigenen Weg wunderbar und ergänzen sich in vielen Bereichen.

könnte. Schön wäre es, wenn interkommunal weiter zusammengearbeitet werden könnte. Beispielsweise mit einem gemeinsamen Jugendamt, welches gemeinsam viel näher am Menschen arbeiten könnte. Aber es können nur einzelne Kommunen, die größer als 20.000 Einwohner sind, ein eigenes Jugendamt haben.

Wir wollen uns mal auf das Positive beschränken. Welche Vorteile hat Ihrer Meinung nach im Rückblick die Neugliederung für die Stadt Balve gehabt?

Die Stadt hat heute eine stabile wirtschaftliche Basis und die Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden hat das Leben bereichert. Als kleine Stadt hat man auch viele Vorteile, wie ich finde. Man rückt enger zusammen und kann seinen Markenkern besser kommunizieren. Heute ist Balve bekannt und eine echte Marke. Besonders hervorzuheben ist natürlich die Balver Höhle. Sie ist ein touristisches Highlight. Tausende Besucher aus nah und fern sind Jahr für Jahr in der Höhle. Sie tragen die Bekanntheit und Popularität Balves und des Märkischen Kreises nach Deutschland, Europa und in die ganze Welt. Gleiches gilt beispielsweise für das Balve Optimum.

Dass der alte Kreis Arnsberg sehr viele Kreisstraßen im Stadtgebiet Balve angelegt hat, die der Märkische Kreis unterhalten darf.

Die Neugliederung hat Balve im Rückblick durchaus Vorteile gebracht. Sie hat die Grundlage dafür geschaffen, dass wir uns als moderne und eigenständige Stadt weiterentwickeln konnten. Besonders wichtig war die stärkere Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden. Als kleine Stadt haben wir heute die Möglichkeit, gezielt auf unsere Stärken einzugehen und diese nach außen zu kommunizieren – beispielsweise bei unseren touristischen Highlights.

Ich sehe einen Vorteil darin, dass die vorher selbstständigen Dörfer heute deutlich mehr in die Stadt Balve integriert sind als vor 1975 in das Amt Balve. Vor 50 Jahren lautete die Antwort auf die Frage woher man kommt: Garbeck. Heute lautet sie: Balve.

Als Teil eines großen Kreises sind die Möglichkeiten größer, Dinge zu bewirken. Beispielsweise im Bereich der Straßen, im Bereich des Rettungswesens kann gemeinsam mehr erreicht werden. Ein großes Ziel war es, eine gerechte und gleichmäßige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger hinzubekommen. Dies ist in vielen Teilen schon recht gut umgesetzt, in anderen Teilen z.B. dem ÖPNV ist es noch nicht gelungen. Vielleicht wird dies in dem nächsten Nahverkehrsplan besser umgesetzt. Wir sehen also, es ist auch nach 50 Jahren, noch viel zu tun.

Haben die einzelnen Gemeinden, die in der neuen Stadt Balve aufgingen, 50 Jahre danach ihre Identität behalten können?

Ja, ohne Zweifel. Die einzelnen Städte und Ortsteile haben ihre historische Identität bewahrt und sind weiterhin sehr stolz auf ihre Traditionen. Im Balver Raum sieht man das beispielsweise bei den Schützen. Hier feiern die Bruderschaften und Vereine immer noch den

Definitiv ja. Eine Kommune mit seiner langen, langen Geschichte geht ja nicht mit seiner Identität in eine Verwaltungsebene wie dem Kreis auf.

Absolut! Alle unsere Ortsteile haben ihre Traditionen und ihren Charakter bewahrt. Das sieht man an den Schützenfesten, an den aktiven Vereinen oder insgesamt am Ehrenamt, das in je-

Das glaube ich schon, aber in einem vernünftigen Rahmen. Das Konstrukt der Ortsvorsteher dokumentiert auch politisch eine gewisse Selbststän-

Hier kann ich nur für die Stadt Balve sprechen: natürlich ist mit dem Oberamt ein Teil von Balve weggenommen worden. Trotzdem konnte die Stadt Balve mit den Ortsteilen sich

Königs- und Offiziersball zusammen mit Affeln und Küntrop, also dem ehemaligen Amt Balve. Im Sport, Ehrenamt und natürlich auch privat bestehen viele Verbindungen und Freundschaften untereinander. Gleichzeitig haben sie sich in das große Ganze integriert. Oft ist man ja auch zuerst mit seinem Dorf oder Ortsteil verbunden. Dann kommen die Stadt und der Kreis.

dem Ortsteil eine große Rolle spielt. Diese Besonderheiten zu stärken und die einzelnen Dörfer zu Stärken, ist uns als CDU immer ein wichtiges Anliegen. Gleichzeitig hat die Neugliederung dafür gesorgt, dass wir heute als Stadt zusammengewachsen sind. Es ist eine Balance aus bewahrter Identität und Gemeinschaftssinn entstanden, die uns ausmacht. Jeder Ortsteil ist stolz auf seine Geschichte – und das ist auch gut so.

digkeit.

zu einer lebenswerten Stadt weiterentwickeln und hat eine eigene Identität behalten oder besser eine Identität gemeinsam entwickeln können. Trotz der gemeinsamen Stadt, in der wir leben, haben unsere Dörfer ihre eigene Identität erhalten können und haben die auch in eine gemeinsame Identität eingebracht. Dass wir als politische Verantwortliche die Dörfer ebenso stärken (siehe die Programme der letzten Jahre) wie die Kernstadt, ist allen ein großes Anliegen.

Haben Sie von Ihren Eltern, Großeltern usw. irgendein Döneken gehört, das die Neugliederung betrifft?

Nein.

Nein, außer dass es immer wieder beklagt wurde und wird, dass gerade das s.g. Oberamt des alten Amtes Balve aus dem Stadtgebiet ausgelöst wurde.

–

Ich war Schildträger beim Umzug 800 Jahre Dorfjubiläum Garbeck (wenige Monate vor der kommunalen Neuordnung). Vorne im Festzug fuhr ein Traktor mit Frontlader und einem großen Schild, auf dem stand: Garbeck Statt Balve!

–

Warum macht man in Balve keine „Geburtstagsfeierlichkeit“? Schließlich war es einer der bedeutendsten Einschnitte für die Region – weg vom Kreis Arnsberg, Verlust von großen Gebieten mit mehr als 1000 Bewohnern. Oder haben Sie Sorge, dass es auch 50 Jahre danach lediglich eine Feier würde, in der man nur das Negative sehen würde?

–

Eine Geburtstagsfeier darf das Geburtstagskind ausrichten und das ist der Märkische Kreis. Dies wird meines Wissens nach in 2025 auch geschehen.

Ich glaube, das Thema Gebietsreform spielt heute kaum noch eine Rolle im Alltag der Menschen. Wir feiern unsere eigenen Jubiläen in den Ortsteilen – wie zuletzt in Garbeck – oder auch der Stadt. Der Kreis richtet eigene Feierlichkeiten zu seinem Geburtstag aus.

In der Tat! Ich finde, die Bindung innerhalb Balve ist deutlich enger geworden. Die organisatorische Zuordnung zum MK ist allerdings kein Grund zum feiern.

Eine eigenständige Feier zur 50-jährigen Zugehörigkeit der Stadt Balve zum Märkischen Kreis wäre schon eine große Sache. Aber: in unserer aktuellen Haushaltslage ist eine solche Feierlichkeit nicht angebracht. Im Rahmen der Ehrung verdienter Bürger könnte unsere „50-Jahr-Feier“ mit eingebracht werden. Die wäre ein würdiger Rahmen. Ich glaube, wir haben in diesem Jahr mit der Bundestagswahl und der Kommunalwahl viel vor. Hier gilt es, unsere demokratischen Strukturen zu stärken und vor Extremisten zu schützen.

Zum Schluss noch eine persönliche Frage, sofern Sie selbst das Alter der Stadt Balve überschritten haben. Wie haben Sie die Neugliederung privat miterlebt? Hat das in irgendeiner Weise Einfluss auf Ihr Leben gehabt?

Bekanntlich bin ich eine Generation später geboren und habe die Neugliederung nicht persönlich miterlebt. Folglich bin ich schon im neuen Märkischen Kreis aufgewachsen. Eine prägende Erinnerung war das kleine gelbe

Ich war damals 10 Jahre alt und habe mich zu der Zeit nicht um die Gebietsreform gekümmert. Ich bin aber damals sehr wohl schon gerne nach Neuenrade in das Freibad gefahren.

Ich selbst habe die Neugliederung nicht bewusst miterlebt, da ich erst 1978 geboren wurde. Ich weiß aber, dass mein Opa Ernst dem Kreistag des Altkreises Arnsberg angehörte. Die Erzählungen aus meiner Familie zeigen, wie

Wie schon zuvor erwähnt, gefallen mir die Effekte innerhalb von Balve. Zu Behörden gängen (Auto anmelden, Waffenbesitzkarte, Jagdschein usw.) muss ich jetzt idR nach Lüdenscheid fahren bzw. Iserlohn. Beide Orte sind von Balve eher schlecht

Ich war bei der Neugliederung ein kleines Kind und habe dies nicht wirklich miterlebt bzw. kann mich an keinen Einfluss auf mein Leben erinnern (außer, dass ein anderes Nummernschild am Auto meiner Eltern war...)

Buch über den MK im Sachkundeunterricht. Hier haben wir alle Städte und Gemeinden auswendig gelernt. Das war und ist bis heute für viele der erste Kontakt. Deshalb haben wir zuletzt übrigens auch extra eine Internetseite für Kinder (www.kids-mk.de) erstellt. Für viele ältere Generationen war diese Zeit sicherlich ein tiefgreifender Umbruch. Es ist aber faszinierend, wie aus dieser Phase der Unsicherheit und Veränderung im Nachhinein eine stabile und zukunftsfähige Struktur hervorgegangen ist. Als Landrat sehe ich, wie wichtig es ist, aus den damaligen Erfahrungen zu lernen und die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg weiter zu stärken.

groß die Veränderungen zu erreichen. Da wäre damals waren. Mein Vater Vinzenz war bei der Feuerwehr schon damals in einer Führungsposition und musste sich an die neuen Strukturen anpassen. Beruflich war er ohnehin als Zimmermann oft in Dahle, Evingsen oder Altena unterwegs, sodass ihm der Übergang leichter fiel.

Die Interviews führte Roland Krahl per E-Mail

FINGER DRAUF . . .

Gedenken an historische Entscheidung sollte erfolgen

An diesen Geburtstag kann man wirklich mit gemischten Gefühlen herangehen: 50 Jahre Stadt Balve nach „neuer Zeitrechnung“. Als mir ein Politiker sagte, das müsste dann ja eher eine Trauerfeier werden, dachte ich so bei mir: „Na ja, dann würde aber zumindest gefeiert werden.“

Nicht, dass ich nun gerade feierwütig wäre, doch bin ich der Meinung, dass man 50 Jahre Stadt Balve nicht so einfach an sich vorbeigehen lassen kann. Für Balve und das Amt war es eines der bedeutsamsten Ereignisse seit der Verleihung der Stadtrechte

an Balve. Das Stadtgebiet von Balve vergrößerte sich schlagartig, während das Amt Balve für immer verschwand – nach Jahrhunderten.

Und das war ja bekanntlich nicht alles. Das Oberamt verabschiedete sich mit Tränen in den Augen und lange Jahre danach zählte Balve immer noch als ihr Mittelpunkt.

Nach zwei Generationen hat sich das – zum Glück – geändert und auch das Oberamt fühlt sich inzwischen im Neuenrader Gefilde wohl. Trotzdem sind alte Bande geblieben. So ganz geht man eben nicht ganz.

Und auch Balve ist dem alten Kreis Arnswald immer noch näher, als Lüdenscheid, sei es im Sport oder etwa kirchliche Verbindungen. Auch wenn es um eine Fahrt ins Krankenhaus geht, ist es über den Berg nach Neheim-Hüsten nicht nur zeitlich kürzer, als nach Lüdenscheid. Das lässt sich einfach nicht weg leugnen.

Und trotzdem hat die Stadt Balve inzwischen ihren Platz im Märkischen Kreis gefunden und ist in den Gremien gut vertreten. Immerhin seit 15 Jahren kommt der Landrat des Märkischen Kreises aus der Stadt Balve –

erst Thomas Gemke, jetzt Marco Voge.

Ich meine daher, dass dieses historische Datum, der 1. Januar 1975, ein geschichtlicher Einschnitt war, der es wert ist, gewürdigt zu werden – bei dem einen vielleicht mit einer Träne im Auge, bei dem anderen mit stolz geschwellter Brust.

Man muss ja nicht jetzt sofort dieser historischen Entscheidung gedenken. Das Jubiläumsjahr ist ja noch lang. Eine Sommerveranstaltung, verbunden vielleicht mit einer Ausstellung, fände ich aus touristischer Sicht ganz schön, meint Roland Krahl

Sie haben keine
HÖNNEZEITUNG
bekommen???

Sollten Sie bei der Zustellung des Hönne-Express nicht berücksichtigt worden sein, melden Sie sich bitte bei der Firma Zimmermann unter Telefon 0 23 75-89 90.



ORTLIEB

Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Inspektion nach Herstellervorgaben ➤ Reifenservice ➤ Achsvermessung ➤ Automatikgetriebebspülung ➤ Karosserie & Lack 	<p>Täglich TÜV</p> <p>Mo 14:30 - 16:00 Di 15:00 - 16:30 Mi 10:30 - 12:00 Do 13:00 - 14:00 Fr 08:00 - 09:30</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.aufit-ortlieb.de

Ph. Platte

Heizung - Sanitär

Mobil 0171 / 67 69 172
 Hofstr. 24a
 58802 Balve

☎ 0 23 75 / 15 11

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung Wartung Kundendienst



www.optik-arens.de



Lendringser Hauptstraße 25
 58710 Menden
 Tel. 02373/83883 - Fax 83231



Inhaber: Michael Kickermann

Alte Hospitalgasse 9
 58802 Balve
 Tel. 02375/20022 - Fax 20023

Zum aktuellen Thema Grundsteuer B gibt es Für manchen gibt es

Die Grundsteuer B stellt die drittgrößte Einnahmequelle der Stadt Balve dar. Übertroffen wird sie lediglich von den Einnahmen der Gewerbesteuer und dem Anteil der Einkommenssteuer, der der Kommune zufällt. So berichtet Ralf Runte (Foto), seit 2024 Kämmerer der Stadt Balve und Nachfolger von Hans-Jürgen Karthaus.



Damit gilt dieser Steuerform natürlich die besondere Aufmerksamkeit des Herren über die städtischen Finanzen. Im Jahr 2025 lag das Aufkommen bei etwa 2,8 Millionen Euro. Wie eigentlich alle Hauseigentümer wissen, steht im Jahr 2025 eine Reform des Grundsteuerrechtes an.

Hintergrund ist folgender: Mehrere Unternehmen und Einzelpersonen hatten vor dem Bundesverfassungsgericht geklagt, dass die bisherige Berechnung der Grundsteuer eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes darstelle. Zur Berechnung wurden bislang die sogenannten Einheitswerte zugrunde gelegt, die in Westdeutschland seit 1964 und seit 1935 in Ostdeutschland nicht mehr angepasst wurden. Ausnahme bilden Neubetrachtungen, beispielsweise bei Anbauten oder Ähnlichem.

Das Bundesverfassungsgericht beschloss 2018, dass diese Berechnungsmethode verfassungswidrig sei und diese erhebliche Ungleichbehandlung bis Ende 2024 behoben werden müsse. Und da stehen wir nun.

In einem Kraftakt mussten die Finanzämter die Eingaben von Haus- und Grundstückseigentümern erfassen und so neue Bewertungsgrundlagen schaffen. Dieser Prozess ist nun weitestgehend abgeschlossen. Diese neuen Grundsteuerwerte (vormals Einheitswerte) sollen künftig in regelmäßigen Abständen von maximal 10 Jahren angepasst werden, um eine solche Situation nicht wieder entstehen zu lassen.

Doch schauen wir auf die Zahlen. In Balve gibt es 5100 Grundsteuer-B-Fälle. Grundsteuer B bezieht sich auf bebaute und unbebaute Grundstücke für private und gewerbliche Zwecke, während die Grundsteuer A auf land- und forstwirtschaftliche

Kämmerer Ralf Runte Auskunft

ein böses Erwachen

Flächen bezieht. Etwa 700-800 Fälle seien Karteileichen, erklärt Ralf Runte.

Die Summe aller Messbeträge liege bei 408 Millionen. Leider stehe diese Summe den erwarteten 500 Millionen hinterher. Nun war von vornherin klar, dass die Grundsteuerreform seitens der Kommunen nicht für eine verkappte Grundsteuererhöhung genutzt werden solle. Das Stichwort heißt: Aufkommensneutralität. Das bedeutet, der Kommune solle nach der Erhöhung nicht mehr Geld zur Verfügung stehen als vorher. Es solle lediglich anders verteilt werden.

Nun ergibt sich aus der Summe aller Einheitswerte mal einen Faktor X der Messbetrag mit dem multipliziert mit dem von der Kommune festgesetzten Hebesatz das Grundsteueraufkommen berechnet wird. Wenn die Stadt Balve nun beim ehemaligen Hebesatz von 675 Hebesatzpunkten geblieben wäre, wäre ein hohes Defizit zu erwarten gewesen. So hoch, dass die Stadt wohl in die Haushaltssicherung rutschen würde.

720 Punkte seien das Mindeste, um dieser Misere zu entgehen, um aber tatsächlich dieselben Einnahmen wie 2024 zu erhalten, müsse man auf 950 Punkte erhöhen. Was die Grundsteuer B angeht war 2024 allerdings auch schon ein spannendes Jahr. Denn bereits damals

wurde der Hebesatz angehoben. Ralf Runte erklärt dies damit, dass man einen Ballungseffekt vermeiden wollte. Bereits Ende 2023 sei abzusehen gewesen, dass sich die Summe der Messbeträge nicht erhöhe, sondern verringere. Da eine Anpassung der Hebesätze aufgrund der Steuerreform in Kombination mit einer Erhöhung kaum vermittelbar gewesen wäre, sei man vermutlich den zweischrittigen Weg gegangen. Vorher waren die Grundsteuern seit 2013 nicht mehr angepasst worden, waren also 10 Jahre lang stabil.

Hans-Jürgen Karthaus, ehemaliger Kämmerer der Stadt Balve erklärte seinerzeit in einem Interview mit der HÖNNE-ZEITUNG auf die Frage, ob es nicht sinnvoller sei die damals geplante Anpassung bis zur Reform aufzuschieben, dass die „derzeitige haushaltswirtschaftliche Situation in der Ergebnisplanung für die Jahre 2024 bis 2027 schon zum jetzigen Zeitpunkt die vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer erfordert“.

Nun hatten sich im vergangenen Jahr die Einnahmen aus der Gewerbesteuer allerdings wider Erwarten positiv entwickelt. Vergleicht man die Hebesätze der Kommunen untereinander stellt man fest, dass Balve im Märkischen Kreis vergleichsweise hoch ansetzt. (2024 an fünfter Stelle von 15, wäh-

Inserieren
in der
HÖNNEZEITUNG
bringt Gewinn.



Seit 1996 Ihr Partner für:

Heizung + Bad
Kundendienst
Balve 02375 2701

Rainer Schäfer • Hönnetalstraße 13 • 58802 Balve
info@schaefervalve.de



• Heizöl • Diesel • Adblue • Holzpellets

Bauer
Voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de
Rheinland energie team

Physioinsel
Physiotherapie & Wellness

Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage
Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine

Regina Lerch Im Braukhaussiepen 20 58802 Balve
Tel: 02375 203971 Mobil: 0178 8318257



pro 5 Minuten: 1,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Fr. 17:00 bis Mo. 09:00 Uhr: 60,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



pro Tag: 30,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Carsharing in Balve - so geht's:

- MOOO App installieren
- In der App 3 Striche oben links drücken
- Nach links wischen
- Sharing Angebot hinzufügen
- Carsharing Balve, 24h und Weekend hinzufügen
- persönliche Daten eingeben
- Führerschein über das Handy validieren (über Post-Ident-App)
- Tarif auswählen (unter den drei Strichen oben links)
- Auto aussuchen
- Auto buchen
- Mit der App das Auto aufschließen
- Ladekabel entfernen und im Kofferraum verstauen
- Schlüssel aus dem Handschuhfach nehmen
- Losfahren
- Bei Rückgabe Kabel wieder anschließen
- RFID Karte aus dem Handschuhfach nehmen
- Karte vor Display an Ladesäule halten
- RFID Karte zurückstecken
- Auto per App zuschließen
- Buchung beenden

PS: E-Bikes gibt's auch!

rend sich zwei Kommunen Platz vier teilen - Quelle SIHK zu Hagen). Man müsse aber vorsichtig sein, dass man nicht Äpfel mit Birnen vergleiche. Balve erhebt trotz Empfehlung der Kommunalaufsicht keine separaten Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst. Laut Ralf Runte würde eine aufwandsbezogene Gebühr die Hebesätze um 15-30 Prozentpunkte reduzieren. Andere Kommunen, die das so handhaben wiesen in ihrer Grundsteuersatzung explizit auf diesen Umstand hin. In Einzelfällen treibt die Anpassung der Grundsteuer interessante Blüten. Teilweise schössen die Messbeträge bis zum 20-fachen in die Höhe, teilweise seien sie absurd niedrig. Für die allermeisten ändere sich aber nicht wirklich viel. Ob dies nun der Realität entspreche oder an Fehlern bei der Eingabe durch den Eigentümer oder bei der Weiterverarbeitung im Finanzamt entstanden sei, wisse man nicht. Auch ist nicht ersichtlich, wie viele Einspruchsverfahren derzeit noch anhängig sind, erklärt Ralf Runte.

Von daher sei es durchaus möglich, dass sich die Messbeträge für Balve nochmal ändern. Wichtig für die Bürger sei auf jeden Fall zu wissen, dass die Festlegung des Grundsteuerwertes nur durch das Finanzamt erfolge. Wenn es hier also zu Unstimmigkeiten komme, müsse auch dorthin der Einspruch gerichtet sein. Allerdings sei damit zu

rechnen, dass die Finanzämter mit dem aktuellen Aufkommen sehr stark ausgelastet sein werden.

Doch wer ist nun von der Erhöhung besonders betroffen? Festzustellen sei, dass die Grundsteuern für Privatimmobilien deutlich höher steigen als die von Gewerbeimmobilien oder solcher mit Mischnutzung. Das läge daran, dass diese Immobilien in der Vergangenheit bereits gerechter und zeitnäher bewertet wurden. Die Einspareffekte von Privatpersonen aus den letzten Jahrzehnten werden also lediglich jetzt korrigiert. Es gäbe auch die Möglichkeit mit differenzierten Hebesätzen zu arbeiten. Dies sei aber aus Runtes Sicht nicht zu empfehlen, da hier noch keine Rechtssicherheit bestehe. Mit Sicherheit werde hier geklagt werden und das Rechtsrisiko liege hier bei der Kommune. Sollte eine Klage gegen die Differenzierung durchkommen, könne man im Nachgang als Kommune diese nicht für das vergangene Jahr rückgängig machen.

Im schlimmsten Falle drohten so hohe steuerliche Ausfälle. Daher sei der Stadtrat auch der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und habe von der Differenzierung Abstand genommen.

Die SPD hatte ihren Antrag auf ein Belassen bei 675 Hebesatzpunkten zurückgezogen. Auch dem Antrag der UWG den Hebesatz auf 800 Punkte anzuheben sei man nicht gefolgt, stattdessen sei der Hebesatz jetzt auf 950

Punkte festgesetzt worden. Lorenz Schnadt von der UWG Fraktion hatte argumentiert, dass zwar einerseits die Stadt nichts für die Reform könne, andererseits der Bürger aber auch nicht und so einen Mittelweg vorgeschlagen. Runte sieht in der Anpassung keine Steuererhöhung im eigentlichen

Sinne, da unterm Strich ja nicht mehr Einnahmen zu erwarten seien. Manch einzelner dürfte aber dennoch eine böse Überraschung erleben, wenn er den endgültigen Bescheid in der Hand hält und zusätzlich zur Anhebung des Grundsteuerwertes auch noch ein höherer Hebesatz obendrauf kommt. DP



mpw
ModernWork

Sauerland Interieur
0360 843815

Polsterei Gardinen Plissees
Kunsth Handwerk Interieur

Hofstraße 5, 58802 Balve

*Ihr Garagentor
Spezialist*



MN - TorTechnik

- Beratung • Verkauf • Wartung
- Prüfung • Neumontage • Reparatur

Bessemerweg 2 • 58706 Menden • Tel: 02373 - 17 84 48 0
mn-tortechnik.de



SCHÄFER
IMMOBILIEN

**Ihr neues Zuhause
ist unsere Aufgabe.**

**Ihr Investment
unser Anliegen.**

Sprechen Sie uns an.

Neuenrade (02392) 8076488 | Balve (02375) 938655 | Mobil (0178) 10398513
hempel@immobilien-sauerland.com



Wir drucken natürlich scharf.

Zimmermann 
www.zimmermandruck.de

KOMMENTAR

Salamitaktisch bei Laune gehalten?

Aufkommensneutralität heißt das Schlagwort der Stunde. Diejenigen – zu denen ich mich auch zähle – die vor der Grundsteuerreform erwartet haben, dass sich die Kommunen über das Gebot der Aufkommensneutralität hinwegsetzen und so von hinten durchs Auge eine Erhöhung der Grundsteuer erwirken, werden eines Besseren belehrt. Die Kommunen verhalten sich aufkommensneutral, wenn auch anders als gedacht.

Hand aufs Herz: Wer hätte geahnt, dass bei der Neufeststellung der Grundsteuerwerte eine Reduktion der wirtschaftlichen Gesamtmasse herauskäme? Ich jedenfalls nicht. Wer A sagt, muss auch B sagen, sprich, wer im Vorfeld darauf gepocht hat, die Kommune möge bitte das Gesamtaufkommen der Grundsteuer nicht erhöhen, sondern nur neu verteilen, bekommt nun genau das, nur eben etwas anders.

Plötzlich steht die Aufkommensneutralität im Dienste der Kommune, nicht in dem der Bürger. Also ist es nur folgerichtig, dass die Hebesätze in der Stadt Balve angehoben werden. Dass dabei gewerblich genutzte Grundstücke besser abschneiden als private, ist ebenfalls fair: Schließlich haben die Privatgrundstücke über Jahrzehnte von der vernachlässigten Neubewer-

tung profitiert. ABER: Teil der Wahrheit ist auch, dass sich die Aufkommensneutralität auf den Referenzwert von 2024 bezieht. Für 2024 wurde der Hebesatz aber bereits erstmals seit 2013 angepasst. Das sind immerhin 10 Jahre der Stabilität. Ein Schelm, wer dabei denkt, dass die Verantwortlichen bereits 2023 auf die Reform 2025 geblickt haben und sich durch die damalige Erhöhung einen gewissen Puffer verschafften.

Wenn auch die Anpassung 2024 haushaltswirtschaftlich notwendig war, wie Hans-Jürgen Karthaus im Interview von 2023 erklärt hat, fiel doch die Einnahme aus der Gewerbesteuer 2024 wider Erwarten hoch aus, entsprechend geringer war die zu stopfende Lücke auf den gesamten Haushalt gesehen. Als Bürger der Stadt Balve hätte ich mich gefreut zu sehen, dass man der Politik vorschlägt nach der positiven Haushaltsentwicklung zunächst auf den Referenzwert von 2023 zu blicken und dann vielleicht in einem absehbaren Zeitraum nochmals zu erhöhen.

Bei zwei Erhöhungen in aufeinanderfolgenden Jahren nach 10 Jahren der Konstanz bleibt der Eindruck, dass man den Steuerzahler und nicht zuletzt Wähler im Wahljahr salamitaktisch bei Laune halten wollte. **Daniel Pütz**



✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende

✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung

✓ Komplett-Montage-Service

✓ Geräte namhafter Hersteller

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

www.kuechen-balve.de



Jörg Ehlert
Kobold Kundenberater
im Märkischen Kreis

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de




Kontakt

Elfen Spiegel
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

TAXI BELLA

»» TELEFON ««
02375 3683
02375 4555



TAXIBELLA@OUTLOOK.DE

Krankentransporte, Flughafentransfer,
Gruppenfahrten, Rollstuhlfahrten
und vieles mehr

Fortsetzung der Konzertreihe „... mit fröhlichem Schall“

Duo „Aciano“ wird auf Königinnen der Saiteninstrumente begeistern

Die evangelische Kirchengemeinde startete am Reformationstag eine ungewöhnliche Musik- und Konzertreihe unter dem Titel „... mit fröhlichem Schall!“. Bereits in der Kirche oder im Gemeindehaus waren der Männerchor Balve, „Die Jazzis“, die Jazzmusik in die Kirche brachten, und zuletzt wurde zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen eingeladen.

Am 19. Januar, 17 Uhr, steht nun ein ganz besonderes Duo in der Kirche. „Aciano“, mit Geige und Gitarre wird es das Konzert „My Favorite Things“ geben. Die filigrane und doch eindringliche Stimme der Geige und der strahlende Klang der Gitarre werden zu hören sein und bilden so einen Genuss für Liebhaber sinnlicher Klänge.



Mit Hingabe pflegt das Duo Aciano das berednuancierte Zwiegespräch dieser beiden Königinnen der Saiteninstrumente und lädt ein zum Tanz der großen Gefühle.

Von Klassik bis Rock

Bei ihrem Programm in Balve schlagen die beiden Acianas den Bogen von festlich klassischer Musik des Italieners Francesco Molino zum Entree über Klassiker der Filmmusik, der älteren – etwa Zau-

berer von Oz – und neueren – zum Beispiel Star is born – Musik. Doch auch die moderneren rockigen Klängen von Extreme, Greenday oder Metallica dürfen nicht fehlen. Melodien, die man kennt, so aber noch nie gehört hat. Stilicher wandern die beiden Musikerinnen zwischen den Genres und setzen so anmutig wie delikate eigene Pointen.

Gemeindepädagoge Sven Körber ist es wichtig, dass für jedes Alter etwas dabei ist: „Mit gefällt die Vielfalt dieser Konzertreihe.“ Am Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, endet die Konzertreihe mit Musik zum Mitmachen für Kinder und Familien. **kr**

De-Cent-Laden

Zweimal im Pfarrheim

Die nächsten Öffnungstermine des De-Cent-Ladens sind am Dienstag, 14. und 28. Januar, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Der Verkauf findet im katholischen Pfarrheim St. Blasius, Dechant-Löcker-Weg 3, statt.

Spenden haltbarer Lebensmittel können an den Öffnungstagen morgens von 9 Uhr bis 10 Uhr an der angegebenen Adresse abgegeben werden.

In den Kirchen in Balve, Beckum, Eisborn, Garbeck, Küntrop, Mellen und Langenholthausen stehen dafür ständig Körbe bereit, zusätzlich auch im Garbecker Dorfladen und in Balve im „Markant“.

Geldspenden können direkt auf das Konto der Caritas Balve bei der Sparkasse Balve eingezahlt werden: IBAN: DE 53 4585 1020 0090 0446 52.

Ihr
Medienberater
für die

HÖNNEZEITUNG

Volker Annuß

Mobil:
01 70 - 2 03 49 81

E-Mail:
anzeigen@hoennezeitung.de

Verlag:
Zimmermann Druck+Verlag GmbH
Widukindplatz 2 · 58802 Balve
Osemundstr. 11 · 58636 Iserlohn
Tel. 02375 8990

Ihre Vereins- und Unternehmens-
Nachrichten schicken Sie an die

HÖNNEZEITUNG

redaktion@hoennezeitung.de

Jetzt Karten besorgen

„Gras drüber“ meint Kathrin Heinrichs

Originelle Geschichten und ein mitreißendes Bühnenprogramm – kein Wunder, dass Kathrin Heinrichs (Foto) das Publikum bei ihren Heimspielen in Balve immer wieder begeistert. Nun hat die Autorin ein neues Buch herausgebracht. In „Gras drüber!“ finden sich Kurzkrimis, die zum Totlachen sind, aber auch Miniaturen, die unter die Haut gehen.



Doch es gibt auch Geschichten, da hört man die berühmte Stecknadel fallen, so bewegend liest Heinrichs ihre Texte. Wenn jemand die morgendlichen Zugfahrten mit den Freunden wiederaufleben lässt, weckt das keine nostalgischen Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit, sondern Rachegedanken.

Am Freitag, 31. Januar, wird Kathrin Heinrichs auf Einladung des Kolpingforums im St.-Blasius-Pfarrheim in Balve zu Gast sein. Dabei präsentiert sie nicht nur kriminelle Kurzgeschichten aus dem neuen Buch, sondern auch jede Menge kabarettistische Plaudereien und hinter-sinnigen Humor.

Aus Langenholthausen

Die gebürtige Langenholthäuserin schreibt seit 25 Jahren und steht genauso lange mit ihren Leseprogrammen auf der Bühne. Dabei ist die Bandbreite ihrer Texte immens. Die Leserschaft liebt ihre ausgelassenen Geschichten, bei denen es einen kaum auf dem Stuhl hält. Wenn zwei Hausmeister im Hotel ein Chaos anrichten oder vier Frauen in ihrer Doppelkopf-Runde nicht nur den nächsten Stich planen, ruinieren die Lachtränen im Publikum auch das beste Make-up.

Heinrichs verfügt über eine messerscharfe Beobachtungsgabe und bringt ihre Milieustudien gekonnt aufs Papier. Nicht umsonst hat sie im Jahr 2022 den Glauser-Preis für den besten deutschsprachigen Kurzkrimi gewonnen. Mit „Gras drüber“ legt Heinrichs einen munter-unterhaltsamen Sammelband vor, bei dem mehr als eine Leiche unter dem frisch gesäten Rasen verschwindet.

Karten für den Abend mit Kathrin Heinrichs sind erhältlich in den Bäckereien Tillmann (Café Kaiserliches Postamt) und Grote (City Café), beide in Balve an der Hauptstraße.

MotorGeräte - Technik Borghoff

58809 Neuenrade-Blintrop
 Mobil: 0177 - 75 90 799
 E-Mail: info@technik-borghoff.de
www.technik-borghoff.de



Verkauf und Reparatur von:

- Gartengeräten
- Motorgeräten
- Baumaschinen und Geräten
- Kommunalmaschinen und Geräten
- Minibaggern
- Radladern
- Kleintraktoren
- Kleinere Schweißarbeiten vor Ort

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Trostwald
 Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
 58809 Neuenrade-Affeln
 Telefon: 02394 262



Meisterbetrieb
TRANS
 ALLES RUND UMS HAAR
AIR
 Ihr Frisör-Heim-Service
 Balve 1638 0172 - 7479514

Birgit Roland
 Fußpflege

Am Drostentplatz 6
 58802 Balve
 Tel: 02375 - 9394644
www.happy-barfuss.de

Familienanzeigen

Ab sofort können Sie in der
HÖNNE-ZEITUNG
 eine Familienanzeige aufgeben.

Sei es die Geburt, ein runder Geburtstag,
 eine Danksagung oder ein Trauerfall.

Anzeigengröße

1/8 Seite = 77 Euro inkl. MwSt.

Format: 92 x 64 mm

1/4 Seite = 149 Euro inkl. MwSt.

Format: 92 x 130 mm

1/2 Seite = 236 Euro inkl. MwSt.

Format: 188 x 130 mm

bei gelieferter Druckvorlage

Gerne informiert Sie
 unser Medienberater

Volker Annuß

Einfach anrufen unter

Tel.: **01 70 - 2 03 49 81**



Geben-und-Nehmen-Hütte kommt bei Facebook schlecht weg

BalWer gibt Stellungnahme zur Kritik ab

Die Geben-und-Nehmen-Hütte wird seit vielen Jahren in der Weihnachtszeit und darüber hinaus von der Balver Werbegemeinschaft aufgestellt.

Oft ist die eigentlich gute Sache von Kritik begleitet. In diesem Jahr hieß es unter anderem auf Facebook, das Projekt habe in der Werbegemeinschaft keine Lobby. Die Hütte sei zu früh verschlossen, zu klein und schlecht beleuchtet. Außerdem sammle sich dort nur Plunder.

Ein Vorwurf, dem sich Vorsitzender Daniel Pütz mit einer Stellungnahme entgegenstellt: „Im vergangenen Jahr konnten wir die ursprüngliche Hütte nicht aufstellen, da sie reparaturbedürftig war. Man habe daher eine rote Hütte leihen müssen, was wegen der Farbe auf viel Kritik stieß. Daniel Bunssemeyer hat nun eine private Hütte umgebaut, die mit festen Regalen ausgestattet ist und als ehe-



Wird gerne vor und nach der Weihnachtszeit besucht: die Geben-und-Nehmen-Hütte in der Stadtmitte. Foto: Pütz

maliges Gartenhaus recht ansehnlich ist. Über einen Bericht in der HÖNNE-ZEITUNG konnten wir mit Sebastian Schroer jemanden gewinnen, der sich um das Auf- und Abschließen der Hütte kümmert und nach dem Rechten sieht.

Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Randalen und auch schon zu tätlichen Übergriffen auf die Hüttenbetreuer gekommen ist, wird die Hütte mit Einbruch der

Dunkelheit verschlossen. Entsprechend braucht sie auch keine größere Beleuchtung. Wir sind hier auf eine Akku-Lichterkette ausgewichen, da uns im vergangenen Jahr die dafür angeschaffte Kabeltrommel geklaut wurde.

Zu den Tauschwaren: Was im Auge des einen Plunder ist, ist für den anderen durchaus brauchbar, das Urteil darüber liegt bei den Nutzern der Hütte. Wir sortieren offenkundig

gen Müll regelmäßig aus, und lagern ihn in einem Anhänger zwischen, bevor wir den Unrat Anfang des Jahres dann auf Kosten unserer Vereinskasse entsorgen. Das ist alles mit viel Arbeit verbunden.

Ich bin persönlich sehr froh, dass wir jemanden gefunden haben, der sich weiter um die Hütte kümmert, da in der Regel schon im November die ersten, teilweise überregionalen Anfragen diesbezüglich kommen. Auch muss man sagen, dass sich erfreulicherweise mehrere Leute gemeldet haben, die sich vorstellen konnten, hier mit ins Rad zu packen. Ob diese Menschen weiterhin bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren, wenn die Arbeit auf Facebook und Co. derart missbilligend kommentiert wird, wage ich zu bezweifeln“, schreibt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft BalWer in einer Stellungnahme.

Aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Bundesregierung die Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld von zwölf auf bis zu 24 Monate erhöht. Die Verordnung zur verlängerten Bezugsdauer trat am 1. Januar 2025 in Kraft. Die Regelung ist bis 31. Dezember 2025 gültig.

Von der verlängerten

Für alle, die Ende 2024 Kurzarbeit hatten Bezugsdauer wurde auf 24 Monate verlängert

Bezugsdauer profitieren Unternehmen, die sich bereits 2024 in Kurzarbeit befanden und bei denen der Arbeits- und Entgeltausfall mehr als zwölf Monate andauern wird. Betriebe können zum Ende

des bereits angezeigten Arbeitsausfalls oder früher eine Verlängerungsanzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit einreichen. Darin muss der Grund der Verlängerung erläutert werden und war-

um der Arbeitsausfall weiterhin vorübergehend ist.

Arbeitgeber sind verpflichtet, alle zumutbaren Schritte zu unternehmen, um die Kurzarbeit möglichst früh zu beenden oder zu reduzieren. Daher sollten Unternehmen im Antrag ausführen, welche Maßnahmen sie eingeleitet haben und welche Anpassungen bzw. weiteren Maßnahmen geplant sind.

Garten- und Landschaftsbau-/pflege

Randewig



Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Terrassenanlegen/Gartenumgestaltung
- Stützmauern/Hangabsicherung
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitte/Heckenschere am Minibagger
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Kaminholz
- und vieles mehr

Ulf Randewig

58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232
E-Mail: info@randewig.de • Internet: www.Randewig.de



Hausmeisterservice

Spachtelarbeiten | Raufasertapete
Bodenbelagsarbeiten: Teppich, Laminat & PVC
Holz- und Bautenschutzarbeiten



KAMERAN HAJI

Alte Gerichtsstraße 1
58802 Balve

0173 2432879
kameranhaji@web.de

Neujahrskonzert bei freiem Eintritt Stresslevel senken mit anspruchsvoller Musik in St. Blasius

Viele Menschen sind sich einig: Die eigentlich besinnliche Vorweihnachtszeit stellt mittlerweile eine der stressigsten Perioden des Jahres dar. Nicht zuletzt aus diesem Grunde legt der Männerchor 1874 Balve sein Konzert mit teils weihnachtlichem Programm in das neue Jahr.

Nach den Weihnachtsfeiern ist das Stresslevel doch bei vielen deutlich niedriger und man kann nochmal richtig in die ruhige Zeit des Jahres abtauchen. Daher findet am 12. Januar, 17 Uhr, das Neujahrskonzert in St. Blasius statt. Gemeinsam mit dem Musikverein Balve, dem gemischten Chor Melodie Mellen und dem Kirchenchor St. Blasius haben die Verantwortlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Nachdem Maximilian Wolf die Gäste mit „Alle Jahre wieder“ an der Orgel begrüßt hat wird Dechant Andreas Schulte

das Konzert eröffnen. Anschließend wird dann der Musikverein unter der Leitung von Philipp Cramer das Finale der 8. Sinfonie von Anton Bruckner aufspielen. Der gastgebende Männerchor unter der Leitung von Hubertus Schönauer wird „Die Nacht“ von Franz Abt, das „Trommellied“ und „Jerusalem“ mit Ralf Schneider als Solisten singen.

Im Anschluss kann sich das Publikum auf „Weihnachten bin ich zu Haus“, „An Irish Blessing“, „I don't know how to love him“ und „The Rose“ vom Gemischten Chor Melodie Mellen freuen. Die musikalische Leitung des Chores übernimmt Daniel Pütz, am Klavier begleitet Alexander Salmen.

Das „Trombone Concerto“ des Musikvereins wird erklingen bevor der Kirchenchor unter der Leitung von Maximilian Wolf „Super Flumina Babylonis“, „Angels' Carol“ und „Ave Maria“ intonieren wird. Ein Projektchor,



Der Männerchor Balve kommt immer gerne in die Kirche.

ebenfalls unter der Leitung von Wolf, wird „It is well my soul“ singen, bevor der Männerchor „Über sieben Brücken“, „Solang‘ man Träume noch leben kann“ und „Hallelujah“ darzubieten gedenkt.

Ehe dann alle gemeinsam das „O du fröhliche anstimmen“, darf der Musikverein noch einmal mit „Cassiopeia“ glänzen und Maximilian Wolf wird

„Tocatta d-Moll und Fuge D-Dur“ auf der Orgel spielen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die teilnehmenden Gruppen freuen sich aber über eine Spende. Das gesamte Konzert wird in Ton und Bild mitgeschnitten und in Auszügen auf CD und auf YouTube veröffentlicht werden. **DP**



Der Musikverein Balve ist auch beim Konzert dabei.

Dieser Nachruf war eigentlich für die Dezemberausgabe der HÖNNE-ZEITUNG vorgesehen. Aufgrund eines technischen Problems können wir diesen erst jetzt mit Verspätung abdrucken. Wir bitten darum, dies zu entschuldigen.

Nachruf



Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer hat der Musikverein Balve die Nachricht vom Tode unseres Freundes und großherzigen Gönners

Franz Jedowski zur Kenntnis genommen.

Mit Franz verlieren wir im Musikverein, wie auch die gesamte Stadt Balve, ein Balver Urgestein, das sich unendlich und uneigennützig für ein harmonisches und friedvolles Leben in unserer Stadt Balve mit all seinen Vereinen eingesetzt hat.

Das großartige Miteinander seines Männerchores und unseres Musikvereins sind hierfür ein eindrucksvolles Zeugnis.

Wir im Musikverein werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Danke Franz!

Paul Stüeken, 1. Vorsitzender MV Balve



Unsere Mitglieder bilden aus!

Carsharing in Balve

Gleich online anmelden unter www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 30 € je Tag



A grid of logos for various local businesses and organizations in Balve, including:

- HLH BioPharma
- Freiburg
- Stadtwerke Balve
- Camminady
- Jedowski (Sauerländer Landmetzgerei)
- Wolle & Whisky
- hoch|ton
- BATHE
- PROVINZIAL Andreas Terbrüggen
- Blumenstübchen
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann Druck Daten Logistik
- GÖSSEL
- biggeMANN Uhren Schmuck Optik
- PROSANA
- Apotheke am Drostentplatz
- Volkbank in Südwestfalen eG
- bichmann SKODA
- skilba
- Tillmann
- CL Gebäudetechnik
- AUTOFIT
- +busche ELEKTROTECHNIK
- AUTOHAUS PAPE
- Schäfer Immobilien
- HARDLINE Cleaners
- Shell Station BALF SCHNEIDER
- ADLER APOTHEKE
- BLUMENSCHNEPPER
- Raiffeisen
- moden ANNE HOLLMEYER 9CK

SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG



Sie wissen nicht, was vor 50 Jahren in Balve los war? Wie auch, wenn Sie selber die 50 Jahre noch nicht erreicht haben. Haben Sie doch schon? Na dann ist es doch besonders schön, in alten Erinnerungen zu krauchen nach dem Motto: „Ach ja, da kann ich mich noch dran erinnern“ oder aber auch „da haben meine Eltern schon von gesprochen.“ Werfen Sie daher mit mir einen Blick zurück. Was war denn so los im Amt Balve im **Januar 1975.**

Roland Krahl

Der Kopf der HÖNNEZEITUNG ändert und zum Start ins neue Jahr birgt das Archiv der HÖNNEZEITUNG eine kleine Überraschung. Die Titelseite fehlt. Daher ist dieser erste Eintrag nicht original, sondern aus dem Gedächtnis geschrieben:

Mit dem Glockenschlag wechselt das Amt Balve in den neu gegründeten Märkischen Kreis. Das Amt Balve hört auf zu existieren, die neue Stadt Balve, wie wir sie heute kennen, entsteht. Doch das war nicht das Hauptthema der 1. Ausgabe im neuen Jahr vom 3. Januar.

Kurz nach Mitternacht heulen die Sirenen, nicht um den Märkischen Kreis zu begrüßen, sondern weil es in der Helle, am Wocklumer Hammer und am Schloss Wocklum brennt. Sämtliche Feuerwehren des alten Amtes Balve eilen zur Unterstützung. Aus dem alten Kreis Arnsberg

kommen weitere Einheiten aus Neheim-Hüsten und Sundern dazu. Erste Vermutungen, es seien verirrte Raketen gewesen, die im Stroh- oder Heulager der Höfe gelandet sind, zerstreuen sich schnell. Das Aufeinandertreffen von drei Bränden in unmittelbarer Nähe konnte kein Zufall sein.

Zum letzten Mal trafen sich die Mitglieder des Balver Stadtrates, schreibt das Hönneblatt in dieser Ausgabe.

Für die Arbeit im Stadtrat oder in den Ausschüssen



Zur letzten Stadtratssitzung trafen sich am letzten Freitag die Ratsherren und ehemaligen Ratsmitglieder und Fachleute der Ausschüsse im Amtshaus.

bekamen die Mitglieder eine Urkunde überreicht und ein herzliches Dankeschön von Bürgermeister Lenze auf den Weg. „Noch fünf Tage ist er Bürgermeister, der Josef“, leitete CDU-Fraktionsvorsitzender Wassmuth seine Abschiedsrede ein.



Ihren Antrittsbesuch machten Heinrich Bickmann (2. v. l.) und Wilfried Droste (r.)

Am 10. Januar schreibt die HÖNNE-ZEITUNG von der ersten Arbeit der beiden Beauftragten.

Ihren Dienst im Märkischen Kreis angetreten haben am letzten Donnerstagmorgen die beiden „Kommissare“ Heinrich Bickmann, Beauftragter für die Wahrnehmung der Aufgaben des Landrates, und Wilfried Droste, Beauftragter für die Wahrnehmung der Aufgaben des Oberkreisdirektors, wollen jetzt alles daransetzen, eine schnelle Integration der Räume Balve, Iserlohn und Lüdenscheid zu erreichen. Zunächst wollen

Heinrich Bickmann und Wilfried Droste Antrittsbesuche in den einzelnen Städten und Gemeinden des neuen Kreises unternehmen und für ein neues „Kreisbewußtsein“ werben.

Die Kripo hat einen Verdächtigen, der im Zusammenhang mit den Bränden stehen soll, festgenommen.

Einen entscheidenden Schritt weitergekommen ist die Mendener Kripo in der Ermittlung der drei Großbrände (...), die mit der Verhaftung eines 39jährigen Landarbeiters endete. Zwar beteuert der Verdächtige bis zur Stunde noch seine Unschuld, doch (...) besonders verdächtig hat

HINWEIS: Die Schreibweise entspricht derjenigen aus dem Jahr 1975.

sich der 39jährige mit seiner falschen Aussage über seinen Verbleib ab 23.30 Uhr bis zum Zeitpunkt der Brände gemacht. Die Beamten verhafteten ihn in einer Hütte nahe der Balver Höhle.

Über die erste gemischte Bereitschaft des DRK berichtet die Zeitung.

Der DRK-Zug Balve wurde (...) zur ersten Gemischten Bereitschaft erhoben. Für die Frauen wurde Inge Gebhard Be-



reitschaftsführerin (Stellvertreterin Brunhilde Würminghausen). Bereitschaftsführer für die DRK-Männerbereitschaft wurde Karl Würminghausen (Stellvertreter Paul Lehmann). Die Ehrennadel für 15 Jahre treuen DRK-Dienst erhielten Marianne Ruschepaul und Hannelore Siebert; für fünf Jahre bekam Bernd Hölscher die Ehrennadel.

Über einen ungewöhn-

lichen Entführungsfall berichtet das Hönneblatt in seiner Ausgabe vom 17. Januar.

Wenn Kinder schlechte Noten mit nach Hause bringen, scheint das für die Eltern immer ein Grund zum Schimpfen zu sein. Aus diesem Grunde wagte es auch ein kleiner Junge aus Beckum nicht, ein Diktatheft mit der schlechten Note seinen Eltern vorzulegen. Am Tag des Mitbringens in die Schule ließ sich dann der Junge etwas einfallen. Bald nachdem er auf dem Weg zur Schule war, kam er wieder zurück und berichtete von einer an ihm begangenen Entführung. Ein Mann mit einem Schal um das Gesicht in einem roten Wagen habe ihn



Zum ersten Mal „berochen“ sich die Beiratsmitglieder.

kurz vor dem Schulgebäude in den Wagen gezerrt und sei in Richtung Wocklum davongefahren. 200 Meter weiter hätte er ihn wieder freigelassen. Die sofort eingeleitete Fahndung der Kripo Menden blieb jedoch ohne Erfolg, und man nahm sich den Jungen noch einmal vor. Da gestand er, daß er die Geschichte erfunden hatte, um nicht in die Schule zu müssen.

Ein Übergangsparlament für die Stadt Balve wird geschaffen.

Keine Probleme hat man in der Stadt Balve mit der Besetzung des Beirates, der die Staatsbeauftragten für Rat und Verwaltung während der Übergangszeit bis zu den Wahlen beraten soll. So werden neun von der CDU (Karl-Heinz Balthé, Balve; Willi Freiburg, Mellen; Franz-Josef Gier-



Wir suchen DICH!

Wir brauchen dringend Boten für die

HÖNNEZEITUNG

in den Bezirken Balve, Garbeck, Volkringhausen

Bei Interesse informieren wir Sie unter der Tel. 0 23 75 - 8 99 0 bei der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH.

Die nächste Ausgabe der

HÖNNEZEITUNG

erscheint am:
Do, 6. Februar

Redaktionsschluss:
Fr, 31. Januar

Anzeigenschluss:
Fr, 24. Januar

Lokal in Ihrer Nähe oder besuchen Sie uns auf



hoennezeitung.de

Infos an die

HÖNNEZEITUNG
redaktion@hoennezeitung.de

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am Rewe-Markt, Hönnetalstraße

- Balve – Garbeck – Balve – LA – Mellen – Balve**
Mo-Fr 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
- Balve – Beckum – Balve**
Mo-Fr 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
- Balve Innenstadt**
Mo-Fr 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/ Haltestellen gibt es unter:



buergerbus-balve.de

se, Binolen; Willi Honert, Garbeck; Heinz Schäfer, Langenholthausen; Josef Schlotmann, Beckum; Hermann Spiekermann, Eisborn; Wolfgang Wassmuth, Balve; Heinz Werth, Balve), drei von der SPD (Theo Schmitz, Balve; Johann Mertens, Beckum; Peter Heidsick, Garbeck), zwei von der BG (Gerd Budde, Balve, und Ludwig Schulte, Balve), und einer von der Zentrumsparterie (Franz Vohle, Beckum) dem Beirat angehören.



Über einen schweren Verkehrsunfall in Volkringhausen berichtet die HÖNNE-ZEITUNG am 24. Januar.

Mit lebensgefährlichen Verletzungen wurde der Fahrer dieses Pkw's in eine Spezialklinik nach Hagen gebracht, nachdem er im Balver Krankenhaus notversorgt wurde. Zu diesem Unfall war es gekommen, als der Pkw in einer unübersichtlichen Kurve im Ortsteil Volkringhausen auf die Gegenfahrbahn geriet und mit einem entgegenkommenden Mercedes zusammenprallte. Neben dem Fahrer wurde auch der Beifahrer und ein Mitfahrer schwer verletzt.

An der ersten Stadtmeisterschaft im Kegeln nehmen 29 Vereine teil.

Die Stadtmeisterschaft im Kegeln, im letzten Jahr noch unter dem Namen Amtsmeisterschaft ein großer Erfolg, scheint auch in diesem Jahr zum Erfolg verurteilt. So trafen sich am letzten Freitag die interessierten Kegelväter der Clubs, um über den Austragungsmodus und die neue Satzung zu beraten (...) und dann wird sie noch einmal den 29 Vereinen, die in diesem Jahr teilnehmen (vorgelegt).

Ein Schuss löst sich aus einer Waffe, als ein Unbekannter zwei Personen damit niederschlägt.

Ein bisher unbekannter Mann sorgte am Montagabend in der Gaststätte „Balver Höhle“ für Aufregung. Er hatte (...) zunächst ein Bier und dann ein Käseschnittchen verlangt und plötzlich die allein anwesenden Wirtsleute mit einer Pistole bedroht. Als seine Forderung, die Türen zu schließen, nicht erfüllt wurde, schlug er zunächst die Wirtschafterin des Hauses und dann den nach draußen geflüchteten 70jährigen Gastwirt mit dem Pistolenknaufl nieder. Dabei löste sich aus der Pistole vom Kaliber 7,65 ein Schuß, der zum Glück niemanden traf.

Über die Prunksitzung der die Karnevalsgesellschaft „Kornblumenblau in Verbindung mit Eisborner Vereinen berichtet die Zeitung.

Unter dem Motto „Lachendes Eisborn“ begrüßte Präsident Norbert Pies

die Narren in der überfüllten Halle. Bereits nach den ersten Vorträgen des Quartetts „Die Wachhölchens“ standen die Jecken auf den Tischen.



Ganz schön getauscht haben sich aus heutiger Sicht die Politiker, was die Straße nach Iserlohn abgeht, doch die Garbecker Straße wurde entlastet.

Nachdem nun schon die Straße von Garbeck nach Iserlohn in sichtbare Nähe gerückt ist, beschäftigt man sich im Ortsteil Balve mit der schnellen Verbindung nach Garbeck. Vor allen Dingen muß die gefährliche Garbecker Straße entschärft werden, meinte Beauftragter Paul Lübke und schnitt damit ein Problem an, das schon über Jahre hinaus geht. Der Plan einer neuen Anbindung durch die Kormke-Straße besteht nämlich schon seit über 10 Jahren.

Bisher bestand immer die Schwierigkeit der Anbindung an die B 229, doch auch das ist jetzt planerisch gelöst“ kommentierte Lübke und sprach gleichzeitig die Hoffnung aus, daß in diesem Jahr noch begonnen wird.

Generationswechsel bei den Balver Schützen: Oberst Heinrich Bathe

tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Oberst wurde Anton Mertens, sein Vertreter Franz-Josef Berken. Der scheidende Oberst wurde sodann einstimmig zum Ehrenoberst ernannt und in den Beirat gewählt. Nach kurzer Diskussion wurde mit großer Mehrheit der Antrag der Kompanien gebilligt, für die neue Friedhofskapelle eine elektronische Orgel zu stiften.

Der Karneval hat die Stadt Balve fest im Griff.

Hoch her ging es bei der



Karnevalsfeier des Coop-Sparklubs. Gleich nach Beginn des lustigen Nachmittages kam prächtige Stimmung auf, als „Flocki“ aus Langenholthausen in die Bütt stieg. Mit uner-müdlichen Wortschwal-

len über den Balver Raum strapazierte er die Lachmuskeln der Gäste. Für die nötige musikalische Unterhaltung sorgte eine 2-Mann-Band, und so wagte man auch ein kleines Tänzchen.

HÖNNEZEITUNG

Impressum

Herausgeber:
Julian Zimmermann

Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Osemundstraße 11
D-58636 Iserlohn
Widukindplatz 2
D-58802 Balve
Telefon: 0 23 75 - 89 90

Redaktion:
Daniel Pütz (V.i.S.d.P.)
Sven Paul, Roland Krahl
Telefon: 0 23 75 - 2 05 88 54
redaktion@hoennezeitung.de

Anzeigen:
Volker Annuß
Mobil: 01 70 - 2 03 49 81
anzeigen@hoennezeitung.de

Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier

Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum
Zum Wieloh – Zum Ziegenroth

Mo. 20. 1. 2025
Mo. 3. 2. 2025

Revier 207

Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr.
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade
Gehringerschlade – Darloh

Di. 21. 1. 2025
Di. 4. 2. 2025

Revier 208

Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str.
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg

Mi. 22. 1. 2025
Mi. 5. 2. 2025

Revier 209

Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach

Do. 23. 1. 2025
Do. 6. 2. 2025

Revier 210

Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel
Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str.
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori-
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Fr. 24. 1. 2025
Fr. 7. 2. 2025

Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier

Höhlen Stein – Baumberg – Hassenborn –
Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk-
haussiepen + Mini

Mo. 13. 1. 2025
Mo. 27. 1. 2025

Revier 102

Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. –
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade –
Gehringerschlade – Darloh

Di. 14. 1. 2025
Di. 28. 1. 2025

Revier 103

Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. –
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle –
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg

Mi. 15. 1. 2025
Mi. 29. 1. 2025

Revier 104

Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach

Do. 16. 1. 2025
Do. 30. 1. 2025

Revier 105

Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel –
Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. –
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori-
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Fr. 17. 1. 2025
Fr. 31. 1. 2025

Blaue Tonne

Revier 317

Di. 21. 1. 2025

Revier 318

Mi. 22. 1. 2025

Revier 319

Do. 23. 1. 2025

Revier 320

Fr. 24. 1. 2025

Schadstoffmobil

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Samstag, 11. Januar 2025

Mitte, Am Bahnhof, Parkplatz „Bahnhof“ 09.00 bis 10.30 Uhr

Grünabfall

Die neuen Termine für 2025 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 02375 926-213



WISSEN WAS PHASE IST!

AUSBILDUNG ZUR/ZUM ELEKTRONIKER*IN – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Wir sind einer der führenden Ausbildungsbetriebe in der Region. Unser Fokus liegt darauf, dich von Anfang an in ein breites Spektrum von Aufgaben einzubinden und vor allem dein selbstständiges Arbeiten zu fördern. Du wirst mit vielfältigen Themenfeldern der Elektrotechnik vertraut gemacht – unsere Expertise reicht von klassischer Elektroinstallation in Privathäusern über den Schaltschrankbau für Industriekunden bis hin zu innovativen Smart Home-Lösungen und der Planung sowie Installation von Photovoltaik-Anlagen. All dies und mehr wirst du während deiner Ausbildung bei uns kennenlernen.

KURZINFO

AUSBILDUNG:

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Nötiger Schulabschluss:
mindestens Hauptschulabschluss mit akzeptablen Noten
in naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern

WAS WIR VON DIR NOCH ERWARTEN:

- Du bist ein Teamplayer
- Du hast technisches Interesse und handwerkliches
Geschick und kannst abstrakt und logisch Denken

Hier
scannen



Bewirb dich jetzt:

www.busche-elektrotechnik.de/ausbildung